



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Modulhandbuch**  
**Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik**  
**mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)**  
**(Bachelor of Science, B.Sc.)**

**(180 ECTS-Punkte)**

**Auf Basis der am 18. Juli 2024 vom Senat  
der Ludwig-Maximilians-Universität München  
verabschiedeten Prüfungs- und Studienordnung**

**82/382/---/H0/H/2024**

**Stand: 04.03.2025**

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen .....	5
Modul: P 1 Externes Rechnungswesen .....	6
Modul: P 2 Human Resource Education and Management I: Einführung in die Wirtschaftspädagogik .....	9
Modul: P 3 Grundlagen der Mathematik .....	11
Modul: P 4 Grundlagen der Statistik .....	13
Modul: P 5 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik .....	15
Modul: P 6 Internes Rechnungswesen .....	17
Modul: P 7 Marketing-Management .....	19
Modul: P 8 Human Resource Education and Management II: Lehren, Lernen, Entwickeln.....	21
Modul: P 9 Privatrecht für Studierende der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik ..	23
Modul: P 10 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie .....	25
Modul: P 11 Investition und Finanzierung .....	27
Modul: P 12 Wirtschaftsinformatik.....	29
Modul: P 13 Introduction to Econometrics .....	31
Modul: P 14 Kompetenzen der Wirtschaftspädagogik .....	33
Modul: WP 1 Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache.....	34
Modul: WP 2 Basismodul Fachdidaktik Deutsch.....	36
Modul: WP 3 Basic Module: Practical English Language .....	38
Modul: WP 4 Sprachpraxis I Französisch (Lehramt).....	40
Modul: WP 5 Sprachpraxis I Spanisch (Lehramt) .....	42
Modul: WP 6 Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung.....	44
Modul: WP 7 Lineare Algebra I für Studierende der Wirtschaftspädagogik.....	46
Modul: WP 8 Propädeutik (Evangelische Religionslehre) .....	48
Modul: WP 9 Katholische Religionslehre: Einführung in die Biblische Theologie .....	50
Modul: WP 10 Katholische Religionslehre: Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens .....	52
Modul: P 15 Business Modelling: Creating and Capturing Value .....	54
Modul: P 16 Digitalisierung und Nachhaltigkeit im beruflichen Kontext .....	56
Modul: WP 11 Basismodul Spracherwerbsforschung .....	58
Modul: WP 12 Basismodul Kulturwissenschaften .....	60
Modul: WP 13 Basismodul Neuere deutsche Literatur .....	62
Modul: WP 14 Basismodul Englische Literaturwissenschaft .....	64
Modul: WP 15 Basic Module: Speaking Skills English A .....	66
Modul: WP 16 Basic Module: Speaking Skills English B .....	68
Modul: WP 17 Basismodul Linguistik I .....	70
Modul: WP 18 Sprachpraxis II Französisch (Lehramt) .....	72

Modul: WP 19 Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft I .....	74
Modul: WP 20 Sprachpraxis II Spanisch (Lehramt) .....	76
Modul: WP 21 Rechnerarchitektur .....	78
Modul: WP 22 Algorithmen und Datenstrukturen.....	80
Modul: WP 23 Lineare Algebra II für Studierende der Wirtschaftspädagogik .....	82
Modul: WP 24 Elementare Stochastik und Elementargeometrie für Studierende der Wirtschaftspädagogik.....	84
Modul: WP 25 Kirchengeschichte (Evangelische Religionslehre) .....	86
Modul: WP 26 Religionswissenschaft (Evangelische Religionslehre).....	88
Modul: WP 27 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie I.....	90
Modul: WP 28 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie I - Fundamentaltheologie.....	92
Modul: WP 29 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie II Moraltheologie und Sozialethik.....	94
Modul: P 17 Human Resource Education and Management III: Institutionen und Berufsbildungspolitik .....	96
Modul: P 18 Organization and Strategy .....	98
Modul: P 19 Wirtschaftspädagogische Forschung.....	100
Modul: WP 30 Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache .....	102
Modul: WP 31 Vertiefungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung .....	104
Modul: WP 32 Basismodul Germanistische Linguistik .....	106
Modul: WP 33 Basismodul Englische Sprachwissenschaft.....	108
Modul: WP 34 Basic Module: Writing Skills English A .....	110
Modul: WP 35 Basic Module: Writing Skills English B .....	112
Modul: WP 36 Sprachpraxis III Französisch (Lehramt) .....	114
Modul: WP 37 Basismodul Linguistik II (Französisch) .....	116
Modul: WP 38 Sprachpraxis III Spanisch (Lehramt) .....	118
Modul: WP 39 Basismodul Linguistik II (Spanisch) .....	120
Modul: WP 40 Datenbanksysteme.....	122
Modul: WP 41 Softwaretechnik .....	124
Modul: WP 42 Analysis I für Studierende der Wirtschaftspädagogik .....	126
Modul: WP 43 Elementare Zahlentheorie und Kombinatorik für Studierende der Wirtschaftspädagogik.....	128
Modul: WP 44 Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) (Evangelische Religionslehre) ....	130
Modul: WP 45 Neues Testament (Evangelische Religionslehre) .....	132
Modul: WP 46 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie III Dogmatik .....	134
Modul: WP 47 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie II .....	136
Modul: WP 48 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie I - Fundamentaltheologie.....	138
Modul: WP 49 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie I Altes Testament.....	140

Modul: WP 50 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie II Neues Testament .....	142
Modul: P 20 Perspektiven der Wirtschaftspädagogik .....	144
Modul: P 21 Abschlussmodul .....	146
Modul: WP 51 Praktikum.....	148
Modul: WP 52 Fremd- und fachsprachliche Unterrichtspraxis aus fachdidaktischer Perspektive	150
Modul: WP 53 Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur für Nebenfach- und Lehramtsstudierende (Lehramt an Mittelschulen und Grundschulen) .....	152
Modul: WP 54 Aufbaumodul Sprachpraxis Englisch .....	154
Modul: WP 55 Aufbaumodul Fachwissenschaft Englisch A.....	156
Modul: WP 56 Aufbaumodul Fachwissenschaft Englisch B.....	158
Modul: WP 57 Sprachpraxis IV Französisch .....	160
Modul: WP 58 Sprachpraxis IV Spanisch.....	162
Modul: WP 59 Formale Sprachen und Komplexität.....	164
Modul: WP 60 Programmierung und Modellierung.....	166
Modul: WP 61 Ausgewählte Themen der Informatik für Studierende der Wirtschaftspädagogik.	168
Modul: WP 62 Analysis II für Studierende der Wirtschaftspädagogik.....	170
Modul: WP 63 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie II - Moraltheologie	172
Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen .....	174

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Externes Rechnungswesen

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Externes Rechnungswesen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Externes Rechnungswesen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul „Externes Rechnungswesen“ besteht aus den zwei gleichgewichteten Teilbereichen „Technik des Betrieblichen Rechnungswesens“ und „Rechnungslegung“.</p> <p>Im Teilbereich „Technik des Betrieblichen Rechnungswesens“ werden grundsätzliche Inhalte und Techniken der handelsrechtlichen Buchführung vermittelt. Dies umfasst u.a. eine Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht, den Bilanz- und Kontenaufbau, die Bildung einfacher und zusammengesetzter Buchungssätze, Abschlussbuchungen, Gewinnermittlungsmethoden, die Typisierung von Geschäftsvorfällen, die Erfassung erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle, die Behandlung von Entnahmen sowie die spezielle ausgewählte Geschäftsvorfälle (u.a. Aktien, Beteiligungen, Lohn und Gehalt). Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse und Buchungstechniken im Bereich der Umsatzsteuer und der Ertragsbesteuerung behandelt.</p> <p>Der Teilbereich „Rechnungslegung“ ist für die Absolventen die erste systematische Einführung zu den Themen der Rechnungslegung, Bilanzanalyse, Bilanztheorien, Konzernrechnungslegung und Corporate Governance / Unternehmenspublizität. Somit ergeben sich folgende Ziele aus dem Kurs: -</p>

Vermittlung der Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Zahlungsströmen, Rechnungsabgrenzungsposten und Gewinnen, sowie Kenntnisse über die strategische, operative und finanzwirtschaftliche Steuerung, die Risikoabsicherung sowie die (teilweise regulierte) Abbildung dieser Zusammenhänge im Rechnungswesen; - Erlangen der Grundfertigkeiten zur (primär quantitativen) Analyse und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation von Unternehmen; - Grundlegende Fähigkeiten im Bereich der Evaluierung von Ansatz-, Bewertungswahlrechten, Schätzungen und anderen Ermessensspielräumen in der HGB- und IFRS-Rechnungslegung zu vermitteln. Des Weiteren werden die Disaggregation der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Einordnung der Bilanz als Bewertungsrechnung erörtert; - Vermittlung von Kenntnissen über die Voraussetzungen und die tatsächliche Aufstellung eines Konzernabschlusses in Vollkonsolidierung, Purchase-Price-Allocation und Goodwill-Ermittlung sowie Non-GAAP-Measures; - Erarbeitung von Grundkenntnissen über die Abschlussprüfung, den Lagebericht sowie ausgewählte Themen der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

---

**Qualifikationsziele**

Absolventen des Moduls „Externes Rechnungswesen“ erwerben ein grundlegendes Verständnis von Buchführungstechniken, des Rechnungswesens und der dahinterstehenden rechtlichen Grundlagen. Sie sind in der Lage, einfache und komplexere Geschäftsvorfälle buchhalterisch abzubilden und zu interpretieren. Sie können spezifische Zusammenhänge erfassen, um spezielle Themen im weiteren Studium einzuordnen. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme und Berechnungen des externen Rechnungswesens eigenständig zu lösen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Zahlungsströmen, Rechnungsabgrenzungsposten und Gewinnen sowie Kenntnisse über strategische, operative und finanzwirtschaftliche Steuerung und Risikoabsicherung im Rechnungswesen. Sie entwickeln Grundfertigkeiten zur quantitativen Analyse und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation von Unternehmen. Zudem werden grundlegende Fähigkeiten im Bereich der Evaluierung von Ansatz- und Bewertungswahlrechten, Schätzungen und Ermessensspielräumen in der HGB- und IFRS-Rechnungslegung vermittelt. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die Aufstellung von Konzernabschlüssen, einschließlich Vollkonsolidierung, Purchase-Price-Allocation und Goodwill-Ermittlung, sowie über Non-GAAP-Measures. Abschließend werden Grundkenntnisse über Abschlussprüfung, Lagebericht und ausgewählte Themen der Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet.

---

**Form der Modulprüfung**

Klausur

---

**Art der Bewertung**

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Schanz

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

## Modul: P 2 Human Resource Education and Management I: Einführung in die Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik (Wirtschaftspädagogik I)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung gibt eine Einführung in zentrale Fragen des Forschungs- und Praxisfeldes Human Resource Education & Management. Dabei werden Aspekte und Problemfelder der beruflichen Aus- und Weiterbildung von der Mikro- bis zur Makrosystemebene thematisiert sowie in den zeitlichen Kontext „ <i>past-present-future</i> “ gestellt: u. a. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Inklusion, Entre-/Intrapreneurship, Berufliche Übergänge, Berufsbildung unter einer internationalen Perspektive. Darüber hinaus werden grundlegende forschungsmethodische Aspekte der Erkenntnisgewinnung vorgestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Rahmen dieser Veranstaltung interagieren die Studierenden mit ihren Peers und Dozierenden sowohl analog als auch über eine Lernplattform miteinander. Dabei erarbeiten sie die entsprechenden Inhalte individuell oder in Übungsgruppen. Neben der Aufarbeitung und Strukturierung der dargestellten Inhalte recherchieren die Studierenden zu ausgewählten Aspekten eigenständig und/oder in Gruppen in Online-Services und (Literatur-)Datenbanken unter Anwendung von Suchstrategien (u.a. Boolean Strategien). Die gewonnenen Ergebnisse teilen sie auf der Lernplattform

oder in analogen Präsentationen unter Nutzung digitaler Tools. Die auf diese Weise erarbeiteten Informationen und Erkenntnisse zur Komplexität beruflichen Aus- und Weiterbildung werden anschließend in Reflexionsphasen bewertet und interpretiert (sowie zu Handlungsempfehlungen entwickelt). Die hierdurch auf- und ausgebauten Kompetenzen bilden eine wesentliche Grundlage für weiterführende Lernprozesse.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Susanne Weber
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Bei diesem Modul handelt es sich um eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

## Modul: P 3 Grundlagen der Mathematik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Grundlagen der Mathematik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Tutorium	P 3.2 Grundlagen der Mathematik (Tutorium)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik I

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul gibt auf einem elementaren Niveau eine Einführung in grundlegende Begriffe der Analysis und der linearen Algebra. Besprochen werden zunächst Folgen und Reihen. Anschließend werden die Konzepte der Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen in einer und dann in mehreren Veränderlichen eingeführt sowie Grundbegriffe und Techniken der Integralrechnung vorgestellt. Zudem werden Vektoren und Matrizen behandelt. Die Grundlagen werden schließlich in Anwendungsbereiche (aus der Ökonomie) überführt: die Lösung von linearen Gleichungssystemen, lineare und nicht-lineare Optimierungsprobleme mit und ohne Nebenbedingungen (u.a. Simplex-Algorithmus, Lagrange-Ansatz).

**Qualifikationsziele** Die Studierenden sollen erlernen, die grundlegenden Techniken der Analysis und der linearen Algebra praktisch auf ökonomische Problemstellungen anzuwenden und eine Idee davon entwickeln, inwiefern die angewandte Mathematik bei der Lösung ökonomischer Problemstellungen behilflich sein kann.

**Form der Modulprüfung** Klausur oder Übungsmappe

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Fakultät für Betriebswirtschaft (Dr. Mosburger)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 4 Grundlagen der Statistik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Grundlagen der Statistik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Grundlagen der Statistik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik II

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

- Grundlegende Begriffe und Häufigkeitsverteilungen
- Deskriptive Statistik (Lage-, Streuungs-, Konzentrations- und Zusammenhangsmaße)
- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zufallsvariablen
- Verteilungen und Grenzwertsätze/Approximationen
- Schätzen (Punkt- und Intervallschätzung)
- Statistisches Testen
- Einfache und Multiple Lineare Regression und ANOVA

**Qualifikationsziele** Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Ziel ist es, dass sie in der Praxis je nach Datenlage das korrekte inferenzstatistische Verfahren auswählen und durchführen können, sowie die erlernten deskriptiven Methoden zur effizienten Beschreibung der Daten anzuwenden. Dabei soll auch ein gewisses kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methodik geweckt werden.

**Form der Modulprüfung** Klausur

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Statistik (Prof. Dr. Heumann)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 5 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 5.1 Grundlagen der Volkswirt-schaftslehre 1: Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Grundlagen der Volkswirt-schaftslehre 1: Mikroökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik I, Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Haushaltstheorie</li> <li>• Unternehmungstheorie</li> <li>• Interaktion am Markt</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Diese Veranstaltung liefert Nebenfachstudierenden eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Mikroökonomik.</p> <p>Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche</p>

Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

In der Vorlesung wird der überwiegende Teil des Stoffes vorgestellt und diskutiert. In den Übungen wird der Vorlesungsstoff durch Übungsaufgaben, Fallstudien, und Experimente vertieft und ergänzt. In der Vorlesung wird oft mit mathematischen Modellen argumentiert. Dabei werden Grundkenntnisse der Differentialrechnung (insbesondere partielles Ableiten und Maximierung unter Nebenbedingungen) vorausgesetzt.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Volkswirtschaftliche Fakultät
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 6 Internes Rechnungswesen

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Internes Rechnungswesen (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Internes Rechnungswesen (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul Internes Rechnungswesen vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse zu Forschung und Praxis auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens. Das Gebiet des internen Rechnungswesens beschäftigt sich in der Lehre mit der innerbetrieblichen Planung, Steuerung und Kontrolle, mit den zur Verfügung stehenden Kostenrechnungsinstrumenten und der Verknüpfung mit den Teilsystemen einer führungsorientierten Unternehmensrechnung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen als „Sprache der Wirtschaft“. Hierzu zählen unter anderem grundlegende Fertigkeiten wie die Durchführung einer Kosten- und Erlösrechnung und die Interpretation unterschiedlicher Steuerungskennzahlen. Diese Fähigkeiten können sie in einem breit gefächerten Anwendungsbereich einsetzen – nicht nur in den Controlling Abteilungen von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, sondern auch bei Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder im Rahmen der Unternehmensberatung. Als Absolventen des Vertiefungsgebietes Internes Rechnungswesen erfahren sie durch die regelmäßige Einbindung von Praxisvertretern wertvolle

Einblicke in diese Bereiche. Das Bachelor Vertiefungsmodul Internes Rechnungswesen bereitet Absolventen somit auf das Schreiben einer Abschlussarbeit im Fachbereich Managerial Accounting und in angrenzenden Fachbereichen (z.B. AI in Management unter Nutzung von Kosten- und Erlösinformationen) sowie auf einen weiterführenden universitären Weg im Master of Science oder auf eine praktische Tätigkeit mit einem Accounting-Schwerpunkt vor.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hofmann
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	Keine

## Modul: P 7 Marketing-Management

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Marketing-Management (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Marketing-Management (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul Marketing-Management befasst sich mit den grundlegenden Theorien, Ansätzen und Methoden des Marketings. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen, der Analyse von Märkten, lernen die Instrumente des Marketings kennen und entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung einer konsequent auf die Marktbedürfnisse ausgerichteten Unternehmensstrategie.
<b>Qualifikationsziele</b>	Durch die Zusammenführung von Markt- und Ressourcenorientierung zu einem integrativen Marketingverständnis erwerben die Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der Grundlagen, Handlungsebenen und Strategien der Unternehmensführung. Hierdurch werden die Studierenden befähigt, weiterführende Fragestellungen und Themenbereiche im Verlauf ihres Studiums zu durchdringen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Schwaiger, Prof. Dr. Sarstedt

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Keine

## Modul: P 8 Human Resource Education and Management II: Lehren, Lernen, Entwickeln

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 8.1 Lehren, Lernen, Entwi-ckeln (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Lehren, Lernen, Entwi-ckeln (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik (Wirtschaftspädagogik I)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragen des Lernens und Entwickelns sowie des Lehrens und Ausbildens behandelt. Dabei geht es einerseits um Aspekte zentraler Lern- und Entwicklungstheorien wie auch andererseits um Aspekte zentraler Lehrtheorien unter einer fachdidaktischen Perspektive. Diese schließen u.a. Fragen des Aufbaus von Wissen, der kognitiven Ressourcen, des Curriculums, der didaktisch-methodischen und medialen Gestaltung von Lern- und Entwicklungssituationen sowie Fragen des Assessment und der Evaluation an verschiedenen Lernorten der beruflichen Aus- und Weiterbildung über die Lebensspanne ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Rahmen dieser Veranstaltung interagieren die Studierenden mit ihren Peers und Dozierenden sowohl analog als auch über eine Lernplattform miteinander. Dabei erarbeiten sie die entsprechenden Inhalte individuell oder in Übungsgruppen. Neben der Aufarbeitung und Strukturierung der dargestellten Inhalte recherchieren die Studierenden zu ausgewählten Aspekten eigenständig und/oder in Gruppen in Online-Services und (Literatur-)Datenbanken unter Anwendung von Strategien (u.a. Boolean

Suchstrategien). Die gewonnenen Ergebnisse teilen sie auf der Lernplattform oder in analogen Präsentationen unter Nutzung digitaler Tools. Die auf diese Weise erarbeiteten Informationen und Erkenntnisse zum Lehren, Lernen und Entwickeln werden anschließend in Reflexionsphasen bewertet und interpretiert sowie Handlungsalternativen unter einer fachdidaktischen Perspektive (insbes. mit Blick auf aktuelle Herausforderung) diskutiert. Die hierdurch auf- und ausgebauten Kompetenzen bilden eine zentrale Grundlage im Rahmen des Studiums der Wirtschaftspädagogik.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Susanne Weber
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 9 Privatrecht für Studierende der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik

### Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik  
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)  
(Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 9.1 Privatrecht (Vorlesung)	SoSe	60 h (4 SWS)	30 h	(3)
Übung	P 9.2 Privatrecht für Studie- rende der Betriebswirtschafts- lehre und Wirtschaftspädagogik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in an- deren Studiengängen

Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und  
Wirtschaftspädagogik I

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Vorgestellt werden in der Veranstaltung „Privatrecht“ wirtschaftlich relevante Vorschriften aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) und einschlägigen Nebengesetzen. Die Schwerpunkte liegen insbesondere auf dem Allgemeinen Teil des BGB, dem Schuldrecht, dem Verbraucher- und AGB-Recht, der Produkthaftung sowie dem Sachenrecht. Dabei werden vor allem die Themen Vertragsrecht, Leistungsstörungenrecht, Verbraucherschutz, Produkthaftung und Sicherungsrechte behandelt.

### Qualifikationsziele

Erworben werden in der Veranstaltung „Privatrecht“ fundierte Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, insbesondere im Vertragsrecht sowie im Leistungsstörungenrecht. Diesbezügliches Problembewusstsein wird geschaffen und anhand praxisorientierter Übungsfälle geschärft. Bei der Lösung von Fällen wird die juristische Fallbearbeitungstechnik trainiert und Sicherheit bei der Behandlung von in der Praxis häufig vorkommenden Rechtsfragen erworben.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Juristische Fakultät (Küpper-Morawietz)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 10 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik I; Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 60 ECTS-Punkten, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

1. Einführung und Grundlagen der makroökonomischen Analyse
2. Das IS-LM Modell
3. Außenwirtschaft und Modelle der Wechselkursbestimmung
4. Einführung in das AS/AD-Modell und Phillips-Kurve
5. Aktuelle Brisanz makroökonomischer Probleme und wirtschaftspolitischer
6. Anwendung verschiedener Modelle auf makroökonomische Probleme
7. Verständnis der komplizierten gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge
8. Ökonomen müssen Politikempfehlungen geben

---

<b>Qualifikationsziele</b>	Diese Veranstaltung für Nebenfachstudierende liefert eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Makroökonomik.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Volkswirtschaftliche Fakultät
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 11 Investition und Finanzierung

### Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik  
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)  
(Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Investition und Finanzierung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 11.2 Investition und Finanzierung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik I

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Die Lehrveranstaltung behandelt die Grundprobleme der betrieblichen Finanzwirtschaft. Dabei werden die grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung und -planung sowie die wichtigsten Instrumente und Entscheidungsalternativen der Unternehmensfinanzierung vorgestellt.

Die Übung greift die Inhalte der Vorlesung auf und vertieft diese durch Anwendungen und konkrete Aufgabenstellungen. Es werden insbesondere Beispiele und Fallstudien zur Lösung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen bearbeitet und grundlegende Aspekte der Unternehmensfinanzierung behandelt.

### Qualifikationsziele

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Investitions- und Finanzierungstheorie zu vermitteln. Studierende sollen sich die Methoden zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsprojekten aneignen und ein Verständnis für die unterschiedlichen Formen von Finanzinstrumenten, den Kapitalmarkt sowie für das Finanzmanagement eines Unternehmens erlangen.

Ziel der Übung ist die Vermittlung eines theoretisch fundierten Grundlagenwissens und eine Einführung in die Methodik der Investitions- und Finanzplanung. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, dieses Wissen in konkreten Aufgabenstellungen anzuwenden, um Investitions- und Finanzierungsentscheidungen beurteilen zu können.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professoren des Finance-Clusters der Fakultät für Betriebswirtschaft (Prof. Dr. Elsas, Prof. Dr. Glaser, Prof. Dr. Richter, Prof. Dr. Riordan)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Bei diesem Modul handelt es sich um eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

## Modul: P 12 Wirtschaftsinformatik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 12.1 Wirtschaftsinformatik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 12.2 Wirtschaftsinformatik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik I; Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Realschulen
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Im Kern geht es um Anwendungssysteme in Unternehmen.</p> <p>Die Vorlesung beschäftigt sich mit den dafür erforderlichen Technologien (wie z.B. dem Internet), der Ausprägung dieser Anwendungssysteme (z.B. in Form von ERP-Systemen) sowie deren Potentiale für den digital getriebenen Wandel von Unternehmen (z.B. in Gestaltung digitaler Prozesse).</p> <p>In der Übung geht es um die praktische Realisierung von Anwendungssystemen. Vermittelt werden hier die Grundlagen der Software-Entwicklung sowie exemplarisch die Nutzung von VBA für das Coding sowie SQL für Abfragen an Datenbanken.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende sollten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Anwendung digitaler Technologien sowie deren technischen Hintergrund und betrieblicher Wirkung nennen und anwenden können</li> </ul>

- die Entwicklung betrieblicher Anwendungssysteme strukturieren können
- einfache betriebliche Probleme algorithmisch erfassen und mithilfe einer Programmiersprache lösen können

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Hess, Prof. Dr. Spann
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Die Veranstaltung Wirtschaftsinformatik wird im Wechsel von Prof. Hess und Prof. Spann angeboten.

## Modul: P 13 Introduction to Econometrics

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 13.1 Introduction to Econometrics (Lecture)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 13.2 Introduction to Econometrics (Tutorial)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik I

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Diese Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Methoden der Ökonometrie, also der Verbindung von statistischen Schätzverfahren und ökonomischer Theorie.

Ökonometrische Methoden erlauben es, die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen zu erstellen.

Nach einer kurzen Wiederholung statistischer Grundlagen wird das lineare Regressionsmodell eingeführt. Zunächst wird der Fall mit einer erklärenden Variable besprochen, dann erfolgt die Erweiterung auf mehrere erklärende Variablen. Nachdem die Grundlagen des linearen Regressionsmodells, dessen praktische Anwendung sowie mögliche in der Praxis auftretende Probleme besprochen wurden, werden die Analyse von Daten aus Experimenten, Modelle für diskrete abhängige Variablen (Logit- und Probitmodell) sowie Modelle für Zeitreihendaten behandelt.

1. Einführung
2. Statistische Grundlagen
3. Das lineare Regressionsmodell mit einem Regressor

4. Das lineare Regressionsmodell mit mehreren Regressoren
5. Nichtlineare Zusammenhänge
6. Experimente und "natürliche" Experimente
7. Binäre abhängige Variablen
8. Zeitreihen- und Prognosemodelle
9. Zusammenfassung und Ausblick

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, anhand ökonomischer Methoden die Vorhersagen theoretischer Modelle der Volks- und Betriebswirtschaftslehre empirisch zu testen und statistisch fundierte Prognosen ökonomischer Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen erstellen zu können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Volkswirtschaftliche Fakultät
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 14 Kompetenzen der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 14.1 Kompetenzen der Wirtschaftspädagogik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 14.2 Kompetenzen der Wirtschaftspädagogik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Einführung in die praktische Anwendung statistischer Verfahren zur Analyse von berufsbildungsrelevanten Daten.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden bereiten gegebene Datensätze mittels der Open Source Software „R“ zielgerichtet auf, bewerten und interpretieren die Ergebnisse sachverständig.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Hausarbeit oder Übungsmappe oder mündliche Prüfung oder Portfolio
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Weber, Institut für Statistik
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 1 Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 1.1 Überblicksvorlesung Einführung in die Sprachwissen-schaft für Deutsch als Fremd-sprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 1.2 Einführung in die Sprachwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Sprache, Literatur, Kultur; Berufssprache Deutsch
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul gibt einen Überblick über Gegenstände und Methoden der Sprachwissenschaft, wobei die Perspektive des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache besondere Berücksichtigung findet. Sprachtypologisch-kontrastiv eingeführt wird in Begriffe und Konzepte der Pragmatik, Semantik, Syntax, Morphologie und Phonetik/Phonologie.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden für Sprache als Gegenstand wissenschaftlicher Beschreibung sensibilisiert. Sie erwerben Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse unter sprachvergleichender Perspektive, und werden in die Lage versetzt, sprachwissenschaftliche Analysen anzufertigen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Claudia M. Riehl
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 2 Basismodul Fachdidaktik Deutsch

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Grundlagen und Perspektiven der Fachdidaktik Deutsch	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 2.2 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Alle Lehrämter mit Basismodul Fachdidaktik Deutsch (Grundschule und Mittelschule: Unterrichts- und Didaktikfach; Realschule und Gymnasium: Unterrichtsfach; Lehramt für Sonderpädagogik, Grundschule und Mittelschule: Didaktikfach; Bachelor- und Masterstudiengang Berufliche Bildung TUM).

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Grundlagen der Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik

**Qualifikationsziele**

**Grundlagenkenntnisse erwerben:** Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte, Methoden und Theorien der Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik.

**Kompetenzentwicklung fördern:** Sie sind in der Lage, didaktische Ansätze zu planen und umzusetzen, um die sprachliche, literarische und mediale Kompetenz von Lernenden zu stärken.

**Reflexion und Anpassung:** Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, didaktische Konzepte kritisch zu reflektieren und auf die spezifischen Anforderungen heterogener Lern- und Unterrichtssituationen anzupassen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Übungsmappe
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Lisa Schwendemann
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 3 Basic Module: Practical English Language

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Core Skills: Lexis	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Core Skills: Grammar	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	BA Anglistik, Lehramt Gymnasium (UF Englisch)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Hinweise zur vorbereitenden Lektüre finden Sie in den Kursbeschreibungen der konkreten Übungen in LSF.
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Vermittlung einer breiten Auswahl von Wortschatzthemen und grammatischer Probleme auf fortgeschrittenem Niveau.
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Wortschatzes auf breiter Basis</li> <li>• Kenntnis unterschiedlicher grammatischer Strukturen des Englischen auf fortgeschrittenem Niveau</li> <li>• Erwerb eines vertieften Verständnisses für wortschatzbezogene Konzepte wie z.B. Kollokation, Konnotation, Register und Wortbildung sowie für strukturelle Kontraste im Bereich Grammatik</li> <li>• Fähigkeit, den persönlichen Lernmethoden angemessene Techniken der Wortschatzarbeit effizient anzuwenden</li> <li>• Reduktion des individuellen Fehlerniveaus in den Bereichen Grammatik und Wortschatz</li> </ul>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Übungsmappe
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Nicholas Jacob-Flynn, Dr. Sandra Kotzor
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 4 Sprachpraxis I Französisch (Lehramt)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 4.1 Sprachpraxis 1 - Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Sprachpraxis 1 - Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 1 Lehramt für Realschulen Französisch: P 1 Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 1 bzw. WP 16 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Cours élémentaire I</i> (WP 4.1) und <i>Prononciation et comprehension</i> (WP 4.2). Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die Aussprache des <i>français standard</i> vermittelt und theoretisch vertieft.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im mündlichen Dialog und in Referaten wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und stilistische und regionale Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur und Referat
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Joséphine Mulumba Tumba
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Französisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 5 Sprachpraxis I Spanisch (Lehramt)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 5.1 Sprachpraxis 1 - Kompaktkurs	WiSe und SoSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt für Gymnasien Spanisch: WP 5  
Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 4 bzw. WP 19  
Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.5

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul besteht aus der folgenden Lehrveranstaltung: *Español I (A1/A2)* (WP 5.1). Das Modul vermittelt grammatische, lexikalische und landeskundliche Grundlagen des Spanischen. Eingeführt werden Grundstrukturen im Bereich der Morphologie (Nomen und Pronomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Präposition und Konjunktion), im Bereich der Aussprache und im Bereich der Syntax und Morphosyntax. Der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch wird mit einfachen Texten und Übungen trainiert.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2.1 (GER). Sie sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke der Alltagskommunikation zu verstehen und zu formulieren. Sie verständigen sich in Alltagssituationen und können sich über einfachere, geläufige Themen austauschen. Sie entwickeln ein kritisches Sprachverhalten und die Kompetenz, den eigenen Lernfortschritt zu kontrollieren und zu evaluieren.

**Form der Modulprüfung** Klausur

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Anieska Mayea von Rimscha
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Spanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 6 Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 6.1 Vorlesung Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 6.2 Übung zu Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge; Medieninformatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul gibt eine Einführung in die Grundbegriffe und Konzepte der Informatik. Es werden Techniken zur Darstellung, Strukturierung und Verarbeitung von Daten sowie zur Entwicklung von Algorithmen behandelt. Dieses Modul gibt gleichzeitig eine Einführung in die objektorientierte Programmierung mit der die gelernten Konzepte praktisch umgesetzt werden. Dabei wird auf begriffliche Klarheit und präzise mathematische Fundierung Wert gelegt.

Im Einzelnen werden vermittelt:

- Grundbegriffe zu Programmen und ihrer Ausführung,
- Syntax von Programmiersprachen und ihre Beschreibung,

- Grunddatentypen und zusammengesetzte Datenstrukturen,
- Entwurf und Diskussion von Algorithmen: Suchen, Sortieren,
- Imperative Kontrollstrukturen,
- Einführung in den objektorientierten Programmwurf,
- Objektorientierte Strukturierungsprinzipien: Klassen, Schnittstellen, Vererbung, Module
- Komplexität und Korrektheit imperativer Programme.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung sowie Übungen in kleinen Gruppen. Die in der Vorlesung besprochenen Inhalte werden im Übungsteil anhand von praktischen Anwendungen eingeübt.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Lösungen für kleinere und überschaubare Probleme algorithmisch umzusetzen und mit einer höheren Programmiersprache als ausführbare Programme zu realisieren. Des Weiteren entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die allgemeinen Prinzipien der Programmierung und der Programmiersprachen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dirk Beyer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 7 Lineare Algebra I für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 7.1 Vorlesung Lineare Al-gebra 1 für Studierende der Wirtschaftspädagogik	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 7.2 Übung zur Vorlesung Li-neare Algebra 1 für Studierende der Wirtschaftspädagogik	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Nach einer ersten Einführung in die Logik und Mengenlehre behandelt der Kurs die wichtigsten algebraischen Grundstrukturen (Gruppen, Ringe, Körper und Vektorräume) und entwickelt auf dieser Basis die Theorie der linearen Gleichungssysteme und ihrer Lösungsmengen. Ein weiteres Thema ist die Matrizenrechnung, die unter anderem zur Bestimmung der Lösungsmengen eingesetzt wird.
<b>Qualifikationsziele</b>	Vermittelt werden Kompetenzen in logischer Beweisführung, der korrekten Verwendung mathematischer Notation und der Umgang mit grundlegenden mathematischen Konzepten und Strukturen. Die abgedeckten Inhalte der Linearen Algebra sowie die behandelten Rechenverfahren bilden eine wichtige Grundlagen für nahezu alle weiterführenden Mathematikvorlesungen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Mathematik (Dr. Gerkmann)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 8 Propädeutik (Evangelische Religionslehre)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 8.1 Bibelkunde des Alten Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 8.2 Bibelkunde des Neuen Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse der Bibel, des Aufbaus und Inhalts der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments an.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden entwickeln kontextsensible und komparative Lesekompetenz und lernen die Bibel in ihrer Struktur und ihren thematischen Leitlinien zu erschließen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 9 Katholische Religionslehre: Einführung in die Biblische Theologie

### Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik  
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)  
(Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 9.1 Einleitung in das Alte Testament – Grundlegung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	WP 9.2 Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt einen Einblick in Entstehungsverhältnisse und theologische Schwerpunkte einzelner biblischer Schriften; Grundzüge der Geschichte Israels und des Urchristentums gehören ebenso zu den Inhalten wie die Befassung mit Fragen der Kanongeschichte.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen aus einem Überblick über die historischen Hintergründe der biblischen Schriften die Grundlage für ein geschichtliches Verstehen dieser Schriften gewinnen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Biblische Einleitung

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 10 Katholische Religionslehre: Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 10.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Grundlagen der Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul umfasst die Einführung in die Grundlagen der Theologie in moderner Welt und Gesellschaft. Es macht bekannt mit den vier Bereichen a) Biblische Theologie b) Systematische Theologie, c) Historische Theologie und d) Praktische Theologie. Des Weiteren führt sie in die Münchner Bibliothekslandschaft (Theologische Bibliothek, Universitätsbibliothek, Staatsbibliothek) und die Literaturrecherche ein. Darüber hinaus werden die grundlegenden Kenntnisse der Formalia einer wissenschaftlichen Arbeit sowie der Formen des Zitierens und Bibliographierens vermittelt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen einen ersten Überblick über die Grundfragen der Theologie erwerben. Zudem werden sie befähigt, die selbständige Literaturrecherche zu beherrschen und Referate sowie Seminararbeiten nach wissenschaftlichen Standards eigenständig erstellen und präsentieren zu können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Referat und Seminararbeit

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Entsprechender Lehrstuhl / entsprechende Professur
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 15 Business Modelling: Creating and Capturing Value

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 15.1 Understanding Value Creation and Capture	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Projektseminar	P 15.2 Building Business Models	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik I

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Students gain theoretical business modelling knowledge (e.g., how to create a value proposition, analyze market dynamics, identify market opportunities, and assess impact) and apply this knowledge by developing a business model (using the Business Model Canvas tool) for real startups. To do so, students work in small teams under supervision of and with assistance from trained doctoral assistants (i.e., instructors) and peer mentors from across the LMU Munich School of Management. Student teams regularly present their progress during the semester and obtain detailed feedback and guidance from instructors.

**Qualifikationsziele** This course functions as a capstone course, where students learn how to integrate and apply prior course knowledge from across domains (e.g., marketing, finance, strategy, innovation) within a business model context and working with partnering startups. Specifically, students are exposed to an impact perspective on business modelling, emphasizing economic, ecological, and social aspects to value creation and capture. Additionally, students in this course develop their ability to work in teams, resolve team conflicts effectively, enhance professional communication, and practice presentation skills. Due to

---

	the cooperation with startups, students develop knowledge of entrepreneurial activities and processes.
<b>Form der Modulprüfung</b>	(Portfolio oder Hausarbeit oder Bericht) und Referat
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Spanjol, Prof. Dr. Weber
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	Studierende arbeiten in Teams und interagieren mit realen Gründern und Gründerinnen. Dieses Modul findet in Kooperation mit dem LMU Innovation & Entrepreneurship Center (IEC) statt.

## Modul: P 16 Digitalisierung und Nachhaltigkeit im beruflichen Kontext

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 16.1 Digitalisierung und Nach-haltigkeit im beruflichen Kon-text (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 16.2 Digitalisierung und Nach-haltigkeit im beruflichen Kon-text (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Within this module critical concepts of legitimacy and responsibility as well as those of digital transformation are raised. Students will explore the foundational theories and practical applications of these concepts, focusing on the ethical and societal implications.
<b>Qualifikationsziele</b>	The participants will recognize the significance and key issues of legitimacy and responsibility as well as challenges that arise from digital transformation. They are able to critically assess the ethical and societal impacts, using established frameworks to evaluate the legitimacy and responsibility and digital initiatives. Furthermore, they develop the ability to interpret the implications on different stakeholders, and propose responsible solutions that uphold ethical standards and enhance societal trust.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Hausarbeit oder Fallstudie oder Portfolio oder Referat

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 11 Basismodul Spracherwerbsforschung

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 11.1 Überblicksvorlesung Spracherwerbsforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 11.2 Einführung in die Didaktik des Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Sprache, Literatur, Kultur; Berufssprache Deutsch
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul stellt Modelle des ungesteuerten und unterrichtlich gesteuerten Spracherwerbs vor und gibt einen Überblick über Entwicklung und Stand der nationalen und internationalen Mehrsprachigkeitsforschung. Besonders berücksichtigt werden dabei neben lerntheoretischen und kultursemiotischen Ansätzen Aspekte der Sprachenpolitik und Sprachenplanung sowie Migration als Faktor des Spracherwerbs.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten Einblicke in den Faktorenkomplex des multilingualen Spracherwerbs und eignen sich Grundbegriffe der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung an. Sie sind mit Kriterien zur Analyse wesentlicher Einflussfaktoren des Spracherwerbs und der Sprachförderung vertraut, können konkrete Vermittlungssituationen analysieren und Lehrmaterialien evaluieren. Fragen der Curriculumsplanung sowie standardisierte Niveaubeschreibungen können sie diskutieren.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Anne-Katharina Harr
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 12 Basismodul Kulturwissenschaften

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 12.1 Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften und Landeskunde	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 12.2 Einführung in die Kulturvermittlung und Didaktik der Landeskunde	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Sprache, Literatur, Kultur; Berufssprache Deutsch
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul thematisiert die Grundlagen, Themen, Inhalte, Konzepte, Entwicklungslinien und Positionen der Landeskunde innerhalb des Faches Deutsch als Fremdsprache. Es führt in das Konzept des Fremdverstehens sowie einer kulturwissenschaftlich-transkulturell konzipierten Landeskunde ein und stellt die Hermeneutik als Methode des Fremdverstehens dar. Weiterhin werden Möglichkeiten der Informationsbeschaffung, Aufbereitung, Auswahl und Vermittlung landeskundlichen Wissens zur Zielregion „deutschsprachige Länder“ erschlossen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, landeskundliche Konzepte und Modelle aus konkreten Unterrichtsprojekten und Lehrwerken zu extrahieren, kritisch zu analysieren und in den theoretischen Rahmen des wissenschaftlichen Fachdiskurses einzuordnen sowie zu problematisieren. Sie werden so dazu angeleitet, selbstständig Lehreinheiten zur Vermittlung landeskundlichen Wissens bzw. zur Herstellung interkultureller Kompetenz zu entwickeln.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Matthias Springer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 13 Basismodul Neuere deutsche Literatur

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 13.1 Einführungsseminar Neuere deutsche Literatur	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	210 h	(9)
Vorlesung	WP 13.2 Grundlagen der neuen deutschen Literaturgeschichte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	BA Germanistik; Bachelornebenfach Germanistik; Lehramtsstudiengänge mit Unterrichtsfach Deutsch für Grund-, Mittel-, Realschulen, Gymnasien, Lehrämter für Berufsschulen (TUM).
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient als Einführung in die Neuere deutsche Literatur. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Ausprägungen der deutschsprachigen Literatur und Epochen der Literaturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Das Seminar widmet sich grundlegenden Verfahren der literaturwissenschaftlichen Lyrik-, Dramen- und Erzähltextanalyse, auch unter Berücksichtigung von Bezugsdisziplinen wie Rhetorik und Ästhetik, sowie der theoretischen Erörterung literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und den Grundlagen der Editionsphilologie.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über einen literaturhistorischen Orientierungsrahmen und gewinnen Einblicke in literaturhistorische Wandlungsprozesse und literaturhistoriographische Ordnungsverfahren. In Auseinandersetzung mit ausgewählten literarischen Texten entwickeln sie einen sicheren Gebrauch von gattungsspezifischen

Analyseverfahren und der damit verbundenen literaturwissenschaftlichen Terminologie. Der Nachvollzug von editionsphilologischen Grundoperationen wie auch von literaturtheoretischen Positionen befähigt die Studierenden, kritisch über Literatur als wissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand zu reflektieren.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jørgen Sneis
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 14 Basismodul Englische Literaturwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 14.1 Einführung in die Literaturwissenschaft	WiSe und SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	150-135 h	(6)
Vorlesung	WP 14.2 Vorlesung Literaturwissenschaft 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	BA Anglistik, Lehramt Gymnasium (UF Englisch)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Hinweise zur vorbereitenden Lektüre finden Sie in den Kursbeschreibungen der konkreten Proseminare und Vorlesungen in LSF.
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Grundlagen- und breit angelegtes Überblickswissen über zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Englischen Literaturwissenschaft sowie über Epochen der englischen Literatur, Gattung und allgemeine Fragestellungen der Englischen Literaturwissenschaft; Grundlagen der wissenschaftlich fundierten Anwendung literaturwissenschaftlicher Beschreibungsrepertoires und Analyseinstrumentarien.
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretisches und Anwendungswissen der wichtigsten Fachtermini der Englischen Literaturwissenschaft und umfassendes Grund- und Überblickswissen über die historischen und literaturhistorischen Zusammenhänge der literarischen Produktion eines ausgewählten Zeitabschnitts oder eines genretypisch definierten Textkorpus</li> <li>Fähigkeit, grundlegende Fragestellungen und Konzepte der Literaturwissenschaft auf grundlegende Textkorpora anzuwenden und selbständig Texte nach</li> </ul>

---

literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden zu analysieren

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Übungsmappe
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Gero Gutzzeit
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und/oder Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	Begleitend zum Modul werden Tutorien angeboten. Der Besuch dieser Tutorien ist nicht obligatorisch.

## Modul: WP 15 Basic Module: Speaking Skills English A

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 15.1 Speaking Skills 1: Presenting Information	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** BA Anglistik

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Vermittlung grundlegender Fertigkeiten im Bereich der mündlichen Präsentation von Inhalten im Englischen, z.B. in Form von Vorträgen und Kurzreferaten (Struktur, Aufbau, Sprache). Schulung im Führen von Diskussionen und Streitgesprächen in englischer Sprache (Wie äußert man Meinungen? Wie stellt man seinen Standpunkt klar? Wie äußert man Zustimmung oder Ablehnung? Wie unterbricht man sein Gegenüber?).

**Qualifikationsziele**

- Fortgeschrittene Fähigkeit zur Teilnahme an Diskussionen
- Fähigkeit, Vorträge in englischer Sprache vorzubereiten und zu präsentieren

**Form der Modulprüfung** mündliche Prüfung

**Art der Bewertung** Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten** Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Leah Treesh

---

**Unterrichtssprache(n)** Englisch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 16 Basic Module: Speaking Skills English B

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 16.1 Speaking Skills 1: Presenting for Specific Purposes	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** BA Anglistik

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Vermittlung grundlegender Fertigkeiten und sprachlicher Fähigkeiten im Bereich der mündlichen Präsentation von Inhalten im Englischen im Rahmen verschiedener, spezifischer Kommunikationssituationen (z.B. Führen von Debatten, Erteilung von Instruktionen, Erzählen von Anekdoten, etc.). Schulung in der Beantwortung von Fragen und im Führen von Diskussionen innerhalb der entsprechenden Situationen.

**Qualifikationsziele**

- Fortgeschrittene Fähigkeit zur authentischen und effizienten Informationsweitergabe und mündlichen Kommunikation in verschiedenen situativen Kontexten
- Fähigkeit zur Teilnahme an Diskussionen und zur Vertretung des eigenen Standpunkts

**Form der Modulprüfung** mündliche Prüfung

**Art der Bewertung** Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten** Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Leah Treesh

---

**Unterrichtssprache(n)** Englisch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 17 Basismodul Linguistik I

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 17.1 Einführung in die romanistische Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 1 bzw. WP 2 (je nach Kombination)  
 Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 2  
 Lehramt für Realschulen Französisch: P 2  
 Bachelor-Hauptfach Romanistik P 1.1  
 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: Linguistik  
 WP 3.0.13/15/17/19 ODER WP 5.0.13/15/17/19

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Basismodul dient der Orientierung der Studierenden und führt in die Grundbegriffe der romanistischen Linguistik ein. In dem Modul geht es insbesondere um den wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund des Faches und um die kontrastive Vermittlung der wichtigsten Daten und Fakten der historischen Entwicklung der romanischen Einzelsprachen. Außerdem werden im Basismodul die wichtigsten Theoriekonzepte der romanistischen Varietätenlinguistik und Sprachkontaktforschung in ihren Grundzügen vorgestellt.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen für das weitere linguistische Studium. Sie erhalten Überblickswissen über die diachronische Sprachwissenschaft, die Varietäten- und Kontaktlinguistik und die für die Entwicklung der romanischen Sprachen relevanten Daten aus der Kulturgeschichte. Sie verstehen, dass die Zugänge zum Fach methodisch unterschiedlich erfolgen können. Die Studierenden erhalten Einblick in die Prinzipien universitärer Lehre und

Prüfungsformen. Sie werden zu selbstorganisiertem Lernen angeleitet.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Dufter / Dr. Sebastian Postlep
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und romanische Sprachen (mit Übersetzungen)
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 18 Sprachpraxis II Französisch (Lehramt)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 18.1 Sprachpraxis 2 - Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 18.2 Sprachpraxis 2 - Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 2 Lehramt für Realschulen Französisch: P 4 Bachelor-Hauptfach Romanistik WP 5 bzw. WP 28 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.13 und WP 1.2.14
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Cours élémentaire II</i> (WP 18.1), <i>Exercices contrastifs</i> (WP 18.2). Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Französischen kontrastiv zum Deutschen entwickelt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER). Sie erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im Umgang mit schriftlichen Texten wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und insbesondere stilistische Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. des. Céline Roussel
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Französisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 19 Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft I

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 19.1 Einführung in die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 3 bzw. WP 4 (je nach Kombination)  
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 3  
Lehramt für Realschulen Französisch: P 3  
Bachelor-Hauptfach Romanistik: P 2.1  
Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 2.0.13/15/17/19

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Basismodul dient der Orientierung der Studierenden und führt in die Grundbegriffe der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft ein. Im Modul steht die historische Perspektive im Vordergrund: am Beispiel herausragender literarischer und filmischer Standardwerke wird ein gesamtromanischer Überblick über das Fach vermittelt. Außerdem werden im Basismodul die wichtigsten Theoriekonzepte der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft in ihren Grundzügen vorgestellt.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen für das weitere literatur- und kulturwissenschaftliche Studium. Sie erhalten Überblickswissen über die Literatur- und Kulturgeschichte. Sie verstehen, dass die Zugänge zum Fach methodisch unterschiedlich erfolgen können. Die Studierenden erhalten Einblick in die Prinzipien universitärer Lehre und

---

	Prüfungsformen. Sie werden zu selbstorganisiertem Lernen angeleitet.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Barbara Vinken / Prof. Dr. Herle-Christin Jessen
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und romanische Sprachen (mit Übersetzungen)
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 20 Sprachpraxis II Spanisch (Lehramt)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 20.1 Sprachpraxis 2 - Kompaktkurs	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 1  
Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 8 bzw. WP 31  
Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.5

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul besteht aus der folgenden Lehrveranstaltung: *Español II / Expresión oral y escrita I* (WP 20.1). Inhalte des Moduls sind: Grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1.1 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch mit einfachen Texten und Übungen trainiert.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.

**Form der Modulprüfung** Klausur

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lorena Sánchez Troussel
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Spanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 21 Rechnerarchitektur

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 21.1 Vorlesung Rechnerarchitektur	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 21.2 Übung zu Rechnerarchitektur	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP2); Medieninformatik (B.Sc.)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Dieses Modul gibt einen Überblick über die binäre Darstellung von Informationen auf Computern, sowie über die Architektur und Arbeitsweise moderner Rechner nach von Neumann. Die klassischen Komponenten eines Computers werden eingeführt. Deren Interaktion wird zunächst theoretisch und dann mittels einer Maschinensprache und einer Assemblersprache praktisch behandelt. Es wird gezeigt, wie man mit Hilfe der Booleschen Algebra einfache Schaltungen und auch komplexere Komponenten eines Prozessors und des Speichers systematisch entwerfen und optimieren kann. Im Einzelnen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden zur binären Darstellung von Informationen im Rechner</li> <li>• Realisierung von Speicher durch Schaltwerke sowie durch optische und magnetische Medien</li> <li>• Boolesche Algebra zum Entwurf von Schaltungen</li> <li>• Entwurf und Optimierung einfacher logischer Schaltungen in Prozessoren</li> </ul>

- Komponenten der von Neumann Architektur und deren Optimierungen
- maschinennahe Assemblerprogrammierung
- das Zusammenspiel der unteren Ebenen eines Computers, sowie

Parallelisierung und Mehrprozessorsysteme.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen den grundlegenden Entwurf und die Architektur moderner Rechner, sowie den Zusammenhang zwischen höheren Programmiersprachen und der Abarbeitung einzelner Befehle auf Maschinenebene. Auf dieser Basis können sie die Konsequenzen der Maschinenarchitektur für die Abarbeitung von Programmen beurteilen, die in höheren Programmiersprachen geschrieben sind.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Claudia Linnhoff-Popien
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 22 Algorithmen und Datenstrukturen

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- rus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 22.1 Vorlesung Algorithmen und Datenstrukturen	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 22.2 Übung zu Algorithmen und Datenstrukturen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP5); Medieninformatik (B.Sc.)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Dieses Modul gibt eine Einführung in die Entwicklung effizienter Algorithmen sowie das Zusammenspiel zwischen Algorithmus und Datenstruktur. Dies geschieht zunächst für die wichtigen Bereiche Suchen, Sortieren und Verfahren auf Graphen. Durch die Einführung eines Baukastens von algorithmischen Techniken werden dann auch allgemeinere Probleme algorithmisch lösbar. Im einzelnen werden vermittelt: Grundbegriffe zu Algorithmen und Laufzeitanalyse, Grundlegende Datenstrukturen: Arrays, lineare Listen, Baumstrukturen sowie Implementierung von Datenstrukturen, dynamische Suchverfahren: balancierte Suchbäume, z.B. AVL-Bäume, B-Bäume, B\*-Bäume sowie Hashverfahren, Sortierverfahren: einfache und höhere Sortierverfahren, insbesondere Mergesort, Quicksort und Heapsort, Graphalgorithmen: verschiedene Speicherdarstellungen von Graphen, Graphendurchläufe, darauf aufbauende Algorithmen für grundlegende Probleme auf Graphen, insbesondere Bestimmung kürzester Wege und

minimaler Spannbäume, algorithmische Methoden und Techniken: lokal-optimierende Berechnungen ("greedy methods"), divide-and-conquer, backtracking, branch-and-bound und dynamische Programmierung.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, effiziente Algorithmen und adäquate Datenstrukturen für die Bereiche Suchen, Sortieren und Verfahren auf Graphen zu entwerfen sowie praktisch umzusetzen, z.B. in Java zu implementieren. Über die angesprochenen Bereiche hinaus sind die Studierenden in der Lage, allgemeinere Probleme algorithmisch zu lösen mithilfe eines Grundbaukastens von algorithmischen Techniken.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Thomas Seidl
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 23 Lineare Algebra II für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 23.1 Vorlesung Lineare Al- gebra 2 für Studierende der Wirtschaftspädagogik	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 23.2 Übung zur Vorlesung Lineare Algebra 2 für Studie- rende der Wirtschaftspädagogik	SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Theorie der Vektorräume wird durch die Einführung zentraler Konzepte wie den Basisbegriff, die Dimension, Koordinatensysteme, Determinanten und Eigenwerte weiterentwickelt. Parallel zu den theoretischen Grundlagen wird an vielen Stellen auch auf Verfahren zur Durchführung expliziter Berechnungen eingegangen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die begrifflichen und methodischen Konzepte der Linearen Algebra werden erweitert und vertieft. Dies führt einerseits zu einem genaueren Verständnis des Grundproblems der Linearen Algebra, der Untersuchung linearer Gleichungssysteme, und schafft andererseits die Voraussetzung sowohl für Anwendungen in der Physik als auch für fortgeschrittene Themen der Mathematik, zum Beispiel die mehrdimensionale Analysis, die Geometrie und die Theorie der Differentialgleichungen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Mathematik (Dr. Gerkmann)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 24 Elementare Stochastik und Elementargeometrie für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 24.1 Vorlesung Grundlagen der Mathematik 2 für Studie-rende der Wirtschaftspädagogik	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 24.2 Übung zur Vorlesung Grundlagen der Mathematik 2 für Studierende der Wirt-schaftspädagogik	SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile, wobei jeweils ein zentrales Teilgebiet der Mathematik behandelt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das grundlegende stochastische Konzept des Wahrscheinlichkeitsraums wird axiomatisch eingeführt und erläutert; darauf fußend werden zentrale Begriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung behandelt und durch aussagekräftige Beispiele illustriert.</li> <li>• Es werden zentrale Aspekte der axiomatischen Grundlegung der euklidischen Ebene besprochen; dabei werden fundamentale geometrische Begriffe eingeführt und wichtige Ergebnisse der Dreieckslehre besprochen, die auch ihre Interpretation in der Gaußschen Zahlenebene finden.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erkennen die fundamentale Bedeutung des axiomatischen Aufbaus der Mathematik als

unverzichtbare Grundlage für alle weiteren Überlegungen am Beispiel der Stochastik und der Elementargeometrie.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Mathematik (Dr. Schörner)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 25 Kirchengeschichte (Evangelische Religionslehre)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 25.1 Kirchengeschichte im Überblick	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	WP 25.2 Reformation	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul richtet sich als Einführung an Studierende ohne Vorkenntnisse in Kirchengeschichte. Es werden historische Grundkenntnisse im Sinne eines Koordinatengerüsts vermittelt, zudem grundlegende Einsichten in die Bedeutung der Reformation.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden üben ein historisches Verständnis des Christentums mit seiner Komplexität von Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart ein und entwickeln ein fundiertes Verständnis für die Bedeutung der Reformation.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christopher Spehr, Prof. Dr. Martin Wallraff

**Unterrichtssprache(n)**                      Deutsch

---

**Sonstige Informationen**                      keine

## Modul: WP 26 Religionswissenschaft (Evangelische Religionslehre)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 26.1 Europäische Religions-geschichte: Islam	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle-sung	WP 26.2 Grundlagen der Religi-onswissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden erhalten einen Überblick über nicht-christliche Religionen und die Bedeutung von Religion in der modernen Gesellschaft.  Sie setzen sich intensiv mit der Religionsgeschichte des Islam in Europa auseinander.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen eine selbstkritische Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen entwickeln und sich religionswissenschaftliche Methoden aneignen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

**Unterrichtssprache(n)**                      Deutsch

---

**Sonstige Informationen**                      keine

## Modul: WP 27 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie I

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 27.1 Einführung in die Kir-chengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul bietet eine Einführung in zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen Grundwissen über Quellen und zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit erwerben und ein erstes Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und epochenübergreifende Entwicklungen gewinnen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lehrstuhl Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 28 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie I - Fundamentaltheologie

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 28.1 Einführung in die Fundamentaltheologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul stellt Geschichte und Selbstverständnis der Fundamentaltheologie dar und erschließt die fundamentaltheologischen Grundbegriffe „Gott – Offenbarung – Kirche“.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen das Verhältnis von Glaube und Vernunft in der Auseinandersetzung mit Philosophie und Wissenschaft kennen und beurteilen lernen und reflektierten Umgang mit Grundströmungen der Religions-, Christentums- und Kirchenkritik erwerben.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lehrstuhl für Fundamentaltheologie

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 29 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie II Moraltheologie und Sozialethik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 29.1 Einführung in die Moraltheologie	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Vorlesung	WP 29.2 Einführung in die Sozialethik	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt Grundbegriffe der Ethik und stellt Grundzüge eines biblischen Ethos dar. Darüberhinaus führt es in die Methoden der Sozialethik ein, insbesondere in die Systematik der Sozialprinzipien sowie in die Dokumente kirchlicher Soziallehre.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Aufgabe der „Theologischen Ethik heute“ im Horizont von Glauben und Vernunft sowie der Kirchlichkeit entfalten und aufzeigen können. Ebenso sollen sie Urteilskompetenz in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen auf der Grundlage des christlichen Glaubens erwerben.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Lehrstuhl für Moraltheologie oder Lehrstuhl für christliche Sozialethik

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: P 17 Human Resource Education and Management III: Institutionen und Berufsbildungspolitik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 17.1 Institutionen und Berufs-bildungspolitik (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 17.2 Institutionen und Berufs-bildungspolitik (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul vermittelt ein vertieftes Verständnis für die Institutionen und die Berufsbildungspolitik, indem die Studierenden die Funktionsweise von Arbeits- und Ausbildungsmärkten sowie die Humankapitaltheorie analysieren. Dabei werden Themen wie die Rolle von Institutionen, die Regulierung von Ausbildungsmärkten und die Sozialpartnerschaft vertieft behandelt. Zudem untersuchen die Studierenden das Weiterbildungsverhalten von Individuen und Betrieben in Deutschland und dessen Zusammenhang mit dem technologischen Wandel und der digitalen Transformation. Ein besonderer Fokus liegt auf der Chancengerechtigkeit und den Herausforderungen der Mobilität und Migration in Ausbildungsmärkten sowie auf dem internationalen Vergleich von Berufsausbildungssystemen.

**Qualifikationsziele** Studierende entwickeln die Kompetenz, die Funktionsweise von Arbeits- und Ausbildungsmärkten sowie die Humankapitaltheorie kritisch zu analysieren. Sie erwerben die Fähigkeit, den Einfluss von Institutionen auf die Gestaltung und Umsetzung von Bildungsstrategien zu bewerten und komplexe Zusammenhänge zu verstehen, insbesondere in Bezug auf Regulierung und Sozialpartnerschaft. Darüber

hinaus stärken sie ihre analytischen Fähigkeiten, um das Weiterbildungsverhalten von Individuen und Betrieben zu untersuchen und die Auswirkungen des technologischen Wandels auf Bildungsprozesse einzuschätzen. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, Fragen der Chancengerechtigkeit zu reflektieren und die Herausforderungen der Mobilität und Migration in Ausbildungsmärkten zu bewältigen. Durch den internationalen Vergleich von Berufsausbildungssystemen erweitern sie ihre Perspektive, um Potenziale und Schwächen kritisch zu identifizieren und zu bewerten. In begleitenden Übungen stärken sie sowohl ihre analytischen als auch kommunikativen Kompetenzen, indem sie ihr Wissen aus der Vorlesung auf aktuelle und relevante politische Fragestellungen anwenden, in Gruppen ausarbeiten und präsentieren.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Samuel Mühlemann
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 18 Organization and Strategy

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 18.1 Organization Theory	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 18.2 Strategy	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>The lecture Organization Theory provides a comprehensive overview of the foundational theories, concepts, and principles of organizations. It emphasizes operational production and value creation processes and explores their impact on organizational designs. The course equips students with a broad understanding of essential parameters and tools for managing organizations, addressing internal coordination challenges, and engaging effectively with external stakeholders.</p> <p>The lecture Strategy course focuses on an applied analysis of competition. Important concepts from industrial organization, game theory, product life-cycle analysis, and industry evolution are discussed. Additionally, important characteristics of network industries such as network effects and standard-setting are considered. The concept of competition used in this course is interpreted broadly and also encompasses the analysis of strategic cooperation between firms.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	The module equips students with both theoretical knowledge and practical frameworks for analyzing organizational and strategic challenges. It offers a comprehensive understanding of key terms and concepts, enabling students to develop

---

scientifically grounded solutions to diverse competitive scenarios from a managerial and consulting perspective.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kretschmer, Prof. Dr. Tuschke
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---

## Modul: P 19 Wirtschaftspädagogische Forschung

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 19.1 Wirtschaftspädagogische Forschung (Proseminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 19.2 Wirtschaftspädagogische Forschung (Seminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul geht es um Grundlagen für eigene empirische Arbeiten der Studierenden als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Im Fokus stehen Schritte eines idealtypischen Forschungsablaufes. Auf dieser Basis lassen sich empirische Arbeiten analysieren, bewerten und interpretieren sowie eigene kleinere Studien eigenständig planen und durchführen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Orientierungswissen entlang eines Forschungsablaufes, das sie als praktisches Handlungswissen in eigene kleinere Studien umsetzen und kritisch-konstruktiv reflektieren.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit und Referat
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Weber

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 30 Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 30.1 Überblicksvorlesung Interkulturelle Literaturwissen-schaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 30.2 Einführung in die Inter-kulturelle Literaturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Sprache, Literatur, Kultur; Berufssprache Deutsch
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen und Konzepte der Interkulturellen Literaturwissenschaft. Es vermittelt fachliches Grundwissen (Literatur, Text, Gattung, Autor, Lyrik-, Dramen- und Prosaanalyse, Methoden und Theorien), stellt die wichtigsten Gegenstände und Fragestellungen der Interkulturellen Literaturwissenschaft vor und macht mit Nachschlagewerken und weiteren wissenschaftlichen Hilfsmitteln bekannt, um zur selbstständigen Arbeit anzuleiten.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben textanalytische und interpretatorische Fähigkeiten. Sie lernen vor dem Hintergrund der Geschichte der traditionellen Nationalphilologien die spezifischen Arbeitsparadigmen eines neuen literaturwissenschaftlichen Teilgebiets und entsprechende Forschungsperspektiven kennen und erkennen anhand ausgewählter Texte die interkulturellen Potenziale und Wirkungen von Literatur.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Thomas Borgard
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 31 Vertiefungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 31.1 Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 31.2 Sprachverarbeitung und Mehrsprachigkeit	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Sprache, Literatur, Kultur; Berufssprache Deutsch
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Kenntnisse im Bereich der Theorien des Spracherwerbs im Beziehungsgefüge von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache werden im Besonderen aus psycho-, neuro-, varietäten- und fehlerlinguistischer Perspektive ausgebaut. Theoretische Ansätze zur Evaluation und Optimierung von Sprachlernprozessen werden näher beleuchtet. Exemplarische Themen und methodische Verfahren in der Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit werden auf Aufgabenstellungen in praxisrelevanten Anwendungsfeldern bezogen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten vertieften Einblick in die theoretische Auseinandersetzung mit Spracherwerbsprozessen und eignen sich Kenntnisse der Themen und Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung an. Anhand konkreter Aufgabenstellungen lernen sie die fachwissenschaftliche Bearbeitung wesentlicher Aspekte der Sprachverarbeitung und des Spracherwerbs kennen und sind in der Lage, die praxisrelevanten Implikationen herauszuarbeiten.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Almut Ketzer-Nöltge
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 32 Basismodul Germanistische Linguistik

### Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik  
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)  
(Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 32.1 Einführung synchrone Sprachwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 32.2 Einführung diachrone und angewandte Sprachwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 32.3 Einführungsseminar Germanistische Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	BA Germanistik; Bachelornebenfach Germanistik; Lehramtsstudiengänge mit Unterrichtsfach Deutsch für Grund-, Mittel-, Realschulen, Gymnasien, Lehrämter für Berufsschulen (TUM).
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die Grundlagen der wissenschaftlichen Betrachtung der deutschen Sprache ein. Verschiedene theoretische und methodische Ausrichtungen der Sprachwissenschaft werden in ihren Grundzügen vorgestellt. In einer synchron ausgerichteten Vorlesung werden Beschreibungen des Gegenwartsdeutschen auf den verschiedenen sprachlichen Ebenen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Graphematik, Semantik und Pragmatik) behandelt. In einer weiteren Vorlesung werden Einblicke in die Variation und Wandelbarkeit sprachlicher Systeme und in die kognitiven Repräsentationen sprachlichen Wissens gegeben und anhand des Deutschen und seiner verschiedenen Varietäten illustriert. Die Studierenden erhalten dabei Einblicke in zentrale Strukturen des Althochdeutschen,

Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen und der Entwicklungslinien des Deutschen über diese Sprachstufen hinweg. Darüber hinaus lernen sie auch aktuelle Anwendungsfelder der Sprachwissenschaft, wie beispielsweise die Variationslinguistik und Medienlinguistik sowie die Sprachdiagnose und -förderung, kennen.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben überblicksartiges Wissen über die Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft sowie deren zentrale Forschungsfelder. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Fragestellungen strukturiert zu bearbeiten, und sowohl synchrone als auch diachrone sprachliche Phänomene des Deutschen eigenständig zu analysieren. Sie haben ein Verständnis für die kognitive und soziale Gebundenheit von Sprache und die Wandelbarkeit sprachlicher Systeme und Strukturen. Sie kennen wichtige Entwicklungsstufen des Deutschen und sind mit seiner räumlichen Gliederung vertraut. Sie kennen die Terminologie der Sprachbeschreibung auf verschiedenen sprachlichen Ebenen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. David Restle
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 33 Basismodul Englische Sprachwissenschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 33.1 Einführung in die Sprachwissenschaft	WiSe und SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	150-135 h	(6)
Vorlesung	WP 33.2 Vorlesung Sprachwissenschaft 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** BA Anglistik, Lehramt Gymnasium (UF Englisch)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** Hinweise zur vorbereitenden Lektüre finden Sie in den Kursbeschreibungen der konkreten Proseminare und Vorlesungen in LSF.

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Begriffliche und methodische Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft in ihrer Breite; Grund- und Überblickswissen über verschiedene Bereiche der Sprachwissenschaft in Anwendung auf das Englische; Grundwissen über historische Entwicklungsstufen des Englischen.

**Qualifikationsziele**

- Kenntnis der Grundbegriffe der Englischen Sprachwissenschaft und umfassendes Überblickswissen über sprachwissenschaftliche und sprachhistorische Zusammenhänge
- Grundwissen über Prinzipien der Sprachentwicklung, Sprachstrukturen und Sprachfunktionen sowie über verschiedene sprachwissenschaftliche Theorien und Konzepte und deren Relationen zueinander
- Grundlegendes theoretisches und Anwendungswissen über verschiedene Methoden der Analyse und

---

	Beschreibung des Englischen; Erwerb von Grundkenntnissen des wissenschaftlichen Arbeitens
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Übungsmappe
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Renate Bauer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch und/oder Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Begleitend zum Modul werden Tutorien angeboten. Der Besuch dieser Tutorien ist nicht obligatorisch.

## Modul: WP 34 Basic Module: Writing Skills English A

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 34.1 Writing Skills 1: Information and Description	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** BA Anglistik

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Kennenlernen und Einüben der wichtigsten Schritte und Elemente bei der Erstellung von Aufsätzen und Essays (Planung, Einleitung, Abschnittsbildung, Schluss, Kohärenz/ Kohäsion und Interpunktion). Vertieftes Grund- und Anwendungswissen über unterschiedliche Varianten von deskriptiven und diskursiven Essays und Erarbeiten der variantenspezifischen sprachlichen Mittel.

**Qualifikationsziele**

- Erweiterte Fertigkeiten bei der Erstellung von Essays in englischer Sprache
- Deutliche Verbesserung der Schreibkompetenzen im Englischen

**Form der Modulprüfung** Klausur oder Übungsmappe

**Art der Bewertung** Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten** Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Rachel McIntyre

**Unterrichtssprache(n)**                      Englisch

---

**Sonstige Informationen**                      keine

## Modul: WP 35 Basic Module: Writing Skills English B

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 35.1 Writing Skills 1: Writing for Specific Purposes	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** BA Anglistik

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Kennenlernen und Einüben der wichtigsten Schritte und Elemente bei der Erstellung von englischsprachigen Texten verschiedener Art (Planung, Einleitung, Abschnittsbildung, Schluss, Kohärenz/ Kohäsion und Interpunktion). Vertieftes Grund- und Anwendungswissen über akademischen Diskurs (Formalität, Objektivität, Zitieren).

**Qualifikationsziele**

- Erweiterte Fertigkeiten bei der Erstellung von Essays und anderen anlassspezifischen Texten in englischer Sprache
- Deutliche Verbesserung der Schreibkompetenzen im Englischen

**Form der Modulprüfung** Klausur oder Übungsmappe

**Art der Bewertung** Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten** Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Rachel McIntyre

**Unterrichtssprache(n)**                      Englisch

---

**Sonstige Informationen**                      keine

## Modul: WP 36 Sprachpraxis III Französisch (Lehramt)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 36.1 Sprachpraxis 3 - Kurs 1 (Französisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 36.2 Sprachpraxis 3 - Kurs 2 (Französisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 3 Lehramt für Realschulen Französisch: P 7 Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 11 bzw. WP 41 Masterstudiengang Romanistik: WP 7 (Zweitsprache)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Structures grammaticales I</i> (WP 36.1), <i>Version I</i> (WP 36.2). In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntax, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Die Inhalte werden anhand von authentischen Texten und auch anhand von Übersetzungen ins Deutsche erarbeitet.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 (GER). Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie verstehen komplexere Texte zu ausgewählten Themen und geben die Inhalte in der Muttersprache wieder.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Dr. Alexander Tschida

---

**Unterrichtssprache(n)**

Französisch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 37 Basismodul Linguistik II (Französisch)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 37.1 Einführung in die Linguistik (Französisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 37.2 Phonetik und Phonologie - Theorie	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	WP 37.3 Phonetik und Phonologie - Praxis (Französisch)	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 3 Lehramt für Realschulen Französisch: P 5 Bachelor-Hauptfach Romanistik: P 3 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur WP 3.0.1+2 / WP 3.0.3+4 / WP 3.0.5+6 / WP 3.0.7+8
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Basismodul führt einzelsprachlich in die synchrone Linguistik sowie in die Phonetik ein. Inhalte des aus drei Veranstaltungen bestehenden Moduls sind: die Beschreibung des Systems der jeweils studierten romanischen Einzelsprache, eine Einführung in sprachwissenschaftliche Theorien (Semiotik, Pragmatik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie), Grundkenntnisse im Bereich der Phonetik (Artikulation, Akustik, Perzeption, kontrastive Aspekte deutsch-französisch).
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Wissen im Grundlagenbereich der romanistischen Linguistik. Sie können wissenschaftliche Kernbegriffe definieren und wichtige Theorien erklären. Sie sind in der Lage, sprachliche Äußerungen zu analysieren

und phonetische Transkriptionen zu erstellen. Sie erwerben die grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken in der Linguistik (Literaturrecherche, Zitieren).

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur und Transkription
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Daniela Müller
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 38 Sprachpraxis III Spanisch (Lehramt)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 38.1 Sprachpraxis 3 - Kurs 1 (Spanisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 38.2 Sprachpraxis 3 - Kurs 2 (Spanisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 4 Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 14 bzw. WP 44 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 10 (Zweitsprache)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Español III B1.2</i> (WP 38.1), <i>Übersetzung Spanisch-Deutsch I</i> (WP 38.2). Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1.2 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.2 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter,

ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Ivan Reymóndez Fernández
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Spanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 39 Basismodul Linguistik II (Spanisch)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 39.1 Einführung in die Linguistik (Spanisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 39.2 Phonetik und Phonologie - Theorie	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	WP 39.3 Phonetik und Phonologie - Praxis (Spanisch)	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 5 Bachelor-Hauptfach Romanistik: P 3 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur WP 3.0.1+2 / WP 3.0.3+4 / WP 3.0.5+6 / WP 3.0.7+8
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Basismodul führt einzelsprachlich in die synchrone Linguistik sowie in die Phonetik ein. Inhalte des aus drei Veranstaltungen bestehenden Moduls sind: die Beschreibung des Systems der jeweils studierten romanischen Einzelsprache, eine Einführung in sprachwissenschaftliche Theorien (Semiotik, Pragmatik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie), Grundkenntnisse im Bereich der Phonetik (Artikulation, Akustik, Perzeption, kontrastive Aspekte deutsch-spanisch).
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Wissen im Grundlagenbereich der romanistischen Linguistik. Sie können wissenschaftliche Kernbegriffe definieren und wichtige Theorien erklären. Sie sind in der Lage, sprachliche Äußerungen zu analysieren und phonetische Transkriptionen zu erstellen. Sie erwerben

die grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken in der Linguistik (Literaturrecherche, Zitieren).

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur und Transkription
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Patricia de Crignis
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 40 Datenbanksysteme

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 40.1 Vorlesung Datenbanksysteme	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 40.2 Übung zu Datenbanksysteme	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge; Medieninformatik (B.Sc.)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Gebiet der Datenbanksysteme aus Anwendersicht. Im Mittelpunkt stehen die theoretischen Aspekte des relationalen Datenbankentwurfs anhand des relationalen Datenmodells, der relationalen Algebra und des Relationenkalküls. Es erfolgt eine ausführliche Behandlung der Anfragesprache SQL, die in den meisten relationalen Systemen implementiert ist. Des Weiteren werden Formalismen, Theorie und Algorithmen der relationalen Entwurfstheorie beschrieben und neuere Anwendungen im Bereich Datenbanken behandelt. Im Einzelnen werden vermittelt: Relationales und objektrelationales sowie weitere Datenmodelle, Relationale Algebra, Tupel- und Bereichskalkül, SQL, Datenbankentwurf nach dem E/R-Modell, Normalformen, Transaktionen incl. Synchronisations- und Recovery-Techniken, Physischer Datenbankentwurf (Indexstrukturen und

Queryoptimierung), Integration von Datenbankoperationen in Anwendungsprogramme.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Datenbanksysteme als Anwender, als Anwendungsprogrammierer sowie als Systemdesigner professionell anzuwenden. Es wird die Kompetenz vermittelt, mittels komplexer Anfragen in umfangreichen Datenbanken zielgerichtet zu recherchieren, Datenbank-Schemata unter Vermeidung von Redundanzproblemen und unter Berücksichtigung von Effizienzaspekten systematisch zu entwerfen, und effiziente Datenbank-Anwendungen zu implementieren.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Thomas Seidl
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 41 Softwaretechnik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 41.1 Vorlesung Softwaretechnik	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 41.2 Übung zu Softwaretechnik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge; Medieninformatik (B.Sc.)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 5

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** In diesem Modul werden die wesentlichen Prinzipien der Softwaretechnik besprochen. Der gesamte Softwareentwicklungsprozess wird vorgestellt, beginnend mit der Anforderungsanalyse über den Systementwurf bis zu Implementierung und Test. Als grafische Modellierungssprache wird die Unified Modeling Language (UML) im gesamten Entwicklungsprozess eingesetzt; als Implementierungssprache wird Java verwendet. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind:

- Softwareentwicklungsprozesse,
- Anforderungsanalyse unter Verwendung von Anwendungsfällen
- Entwurf von statischen Systemstrukturen mit Klassendiagrammen
- Verhaltensmodellierung mit Zustands-, Sequenz- und Aktivitätsdiagrammen
- Architektur komplexer Softwaresysteme

- Design- und Architekturmuster
- Beziehung zwischen Modellen und Implementierungen in objektorientierten Sprachen
- Testen von Software

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und Übungen in Gruppen. Die in der Vorlesung besprochenen Inhalte werden in den Übungen anhand von praktischen Anwendungsbeispielen eingeübt.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben ein allgemeines Verständnis der wichtigsten Aspekte moderner Softwareentwicklung unter Anwendung von Notationen und Werkzeugen gemäß dem Stand der Forschung und der industriellen Praxis. Sie sind in der Lage, strukturelle und dynamische Eigenschaften komplexer Softwaresysteme zu modellieren und die Modelle in Software zu überführen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dirk Beyer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 42 Analysis I für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 42.1 Vorlesung Analysis 1 für Studierende der Wirt-schaftspädagogik	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 42.2 Übung zur Vorlesung Analysis 1 für Studierende der Wirtschaftspädagogik	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Inhalt des Moduls ist die grundlegende Einführung in die Differential- und Integralrechnung einer Variablen. Lernziele sind das Verständnis der Denkweisen und Begriffe der Analysis einer Variablen und die Fähigkeit, mathematische Sachverhalte klar zu formulieren und die strenge mathematische Argumentationsweise zu verstehen und anzuwenden. Nach Grundlagen über natürliche, reelle und komplexe Zahlen werden Konvergenz von Folgen und Reihen, Limes und Stetigkeit behandelt. Danach wird eine grundlegende Einführung in die Differential- und Integralrechnung in einer Variablen gegeben. Weitere Lernziele sind das Verständnis des axiomatischen Aufbaus der Mathematik und ihrer abstrakten Denkweise und Begriffsbildung, die Beherrschung der grundsätzlichen Beweismethoden und die Rechentechniken der Analysis einer reellen Variablen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Ziel des Moduls besteht darin, die Studierenden mit den grundlegenden Fragestellungen und methodischen Ansätzen der Analysis einer reellen Veränderlichen vertraut zu

machen. Das erlernte Basiswissen ist die Voraussetzung für viele weiterführende Vorlesungen, beispielsweise die Analysis mehrerer Variablen, die Funktionentheorie und die Theorie der Gewöhnlichen Differenzialgleichungen.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Mathematik (Dr. Gerkmann)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 43 Elementare Zahlentheorie und Kombinatorik für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 43.1 Vorlesung Grundlagen der Mathematik 1 für Studie-rende der Wirtschaftspädagogik	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 43.2 Übung zur Vorlesung Grundlagen der Mathematik 1 für Studierende der Wirt-schaftspädagogik	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile, wobei jeweils ein zentrales Teilgebiet der Mathematik behandelt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehend vom euklidischen Algorithmus werden wichtige Aspekte der Teilbarkeitslehre für den Ring der ganzen Zahlen bis hin zum Hauptsatz der elementaren Zahlentheorie besprochen; daraufhin werden die gewonnenen Ergebnisse durch die Betrachtung der Restklassenringe vertieft.</li> <li>• Die Menge der natürlichen Zahlen wird als Peano-Struktur grundgelegt und das sich daraus ergebende Konzept von Induktion und Rekursion besprochen; auf dieser Grundlage werden basierend auf dem Urnenmodell wichtige kombinatorische Fragestellungen behandelt und auch am Beispiel der Permutationsgruppen beleuchtet.</li> </ul>

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erkennen die charakterisierenden Eigenschaften der beiden grundlegenden Zahlenbereiche der natürlichen Zahlen sowie der ganzen Zahlen und wenden diese Grundlagen auf weiterführende Überlegungen an.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Mathematik (Dr. Schörner)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 44 Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) (Evangelische Religionslehre)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 44.1 Einführung in die Sys-tematische Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grund-kurs	WP 44.2 Glaubensbekenntnis und christliche Handlungsorien-tierung (Dogmatik und Ethik)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie in Dogmatik und Ethik ein mit Schwerpunkt auf dem Glaubensbekenntnis und der christlichen Handlungsorientierung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die zentralen Ideen der dog-matischen und ethischen Tradition kennen und können diese in ihrer Entstehung aus ihrem historischen Kon-text heraus verstehen. Sie werden angeleitet, diese in ihrer Deutungs-kraft für heute zu beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 45 Neues Testament (Evangelische Religionslehre)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 45.1 Einführung in das Neue Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Grundkurs	WP 45.2 Theologie des Neuen Testaments	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grundschule, Mittelschule, Realschule
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Neuen Testament ein. Die Einführungsvorlesung thematisiert die Einzelschriften des Neuen Testaments in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext sowie die Frage nach der Entstehung des Neuen Testaments als Schriftensammlung, jeweils unter Einbezug knapper forschungsgeschichtlicher Einordnungen. Der Grundkurs bietet eine Einführung in theologische Grundbegriffe und Themen des Neuen Testaments.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die neutestamentlichen Schriften als historische Schriften zu lesen und nehmen deren Autentizität wahr. Sie ordnen die neutestamentlichen Texte in den historischen Kontext ein und eignen sich einen selbstständigen Zugang zur theologischen Auslegung neutestamentlicher Texte.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Loren Stuckenbruck, PhD.
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 46 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie III Dogmatik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 46.1 Einführung in den christlichen Glauben	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle-sung	WP 46.2 Theologie des Neuen Testaments	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die Grundfragen, Methoden und zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und der katholischen Dogmatik ein. Vertieft erörtert werden die zentralen Bereiche der dogmatischen Theologie: Gotteslehre, Schöpfungslehre, Theologische Anthropologie, Christologie und Sakramentenlehre, die für das Verständnis des christlichen Glaubens und für die gesamte Dogmatik von grundlegender Bedeutung sind.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Grundbegriffe, zentrale Themen und Positionen der katholischen Dogmatik sowie ein erstes Verständnis für den Zusammenhang der dogmatischen Inhalte. Sie werden befähigt, zentrale Aussagen der Gotteslehre, Schöpfungslehre, theologischen Anthropologie, Christologie und Sakramentenlehre kritisch zu reflektieren und den Gehalt des christlichen Gottesglaubens für Leben und Denken heutiger Menschen aufzuschließen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lehrstuhl für Dogmatik und Ökumenische Theologie
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 47 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie II

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 47.1 Einführung in die Ge-schichte des antiken Christen-tums	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung vermittelt Grundwissen über die Quellenlage, über die Methoden der Forschung und einen ersten Gesamtüberblick über die Geschichte des Antiken Christentums.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen am Material in die Methoden der wissenschaftlichen Arbeit mit antiken Quellen eingeführt werden und ein erstes Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge der Antike gewinnen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 48 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie I - Fundamentaltheologie

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 48.1 Gottesbilder und Trans-zendenzvorstellungen in den Re-ligionen	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Vorle-sung	WP 48.2 Offenbarung	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient der Vertiefung von fundamentaltheologischen Grundlagenkenntnissen. Auf der Basis des christlichen Offenbarungsverständnisses werden nicht-christliche Gottes- und Transzendenzvorstellungen vorgestellt und theologisch reflektiert.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen Grundkenntnisse über nicht-christliche Religionen und über die im interreligiösen Dialog brisanten Differenzen erwerben. Zudem sollen die verschiedenen Möglichkeiten, den Offenbarungsbegriff theologisch zu denken, kennengelernt und deren Vorzüge und Einseitigkeiten zu beurteilen eingeübt werden.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 49 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie I Altes Testament

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 49.1 Seminar Altes Testa-ment 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Seminar ist der Exegese eines alttestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Alten Testament und der Geschichte Israels können Gegenstand des Seminars sein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zur Auslegung alttestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Referat und Seminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lehrstuhl für Alttestamentliche Theologie

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 50 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie II Neues Testament

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 50.1 Seminar Neues Testa-ment 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Seminar ist der Exegese eines neutestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Neuen Testament und der Geschichte des Urchristentums können Gegenstand des Seminars sein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten zur Auslegung neutestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Referat und Seminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Exegese und biblische Hermeneutik

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 20 Perspektiven der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 20.1 Perspektiven der Wirtschaftspädagogik (Seminar)	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Proseminar	P 20.2 Perspektiven der Wirtschaftspädagogik (Proseminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Im Rahmen dieses Moduls geht es darum, wie Individuen und Gruppen innerhalb einer Organisation (insbes. auch unter einer lerntheoretischen Perspektive) interagieren und wie diese Interaktionen die Leistung der Organisation im Hinblick auf die gesetzten Ziele beeinflussen. Hierzu gehören u.a. auch Konzepte der Teamarbeit, des Coachings.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Konzepte und Theorien zu beschreiben, diese zu bewerten und im Hinblick auf bestimmte Fragestellungen hin zu interpretieren sowie Handlungsempfehlungen zu entwickeln.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Hausarbeit oder Übungsmappe oder Portfolio oder Referat oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Weber

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch oder Englisch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 21 Abschlussmodul

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 21.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Kolloquium	P 21.2 Kolloquium zur Bachelorarbeit in der Wirtschaftspädagogik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik I
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Siehe Prüfungsordnung
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Studierende bearbeiten eigenständig eine fachliche Fragestellung und verfassen eine schriftliche Ausarbeitung nach vorgegebenen Richtlinien und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards innerhalb einer vorgegebenen Zeit.
<b>Qualifikationsziele</b>	Bei der eigenständigen Bearbeitung der fokussierten fachlichen Fragestellung recherchieren die Studierenden relevante Informationen und Daten anhand vielfältiger analoger und digitaler Quellen, bereiten diese auf und strukturieren sie mit Hilfe geeigneter (digitaler) Tools und stellen diese anschaulich und zielbezogen in der schriftlichen Ausarbeitung dar. Damit erwerben sie die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Bachelorarbeit und Referat
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Susanne Weber / Prof. Dr. Samuel Mühlemann
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch und Englisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 51 Praktikum

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 51.1 Berufsorientiertes Praktikum	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** keine

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 6

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul dient der forschungs- und berufsbezogenen praktischen Ausbildung der Studierenden. Dabei werden erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an den Erfordernissen der wissenschaftspraktischen und beruflichen Wirklichkeit gemessen, um ausgehend von Fragen der Praxis den Wissenserwerb am Ende des Studiums gezielt zu reflektieren. Es werden aktuelle Fragestellungen des Faches diskutiert und fachliche, technische und strategische Aspekte der Berufsqualifikation thematisiert.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Fachlehrplänen, Lernzielformulierungen und individuellen Fördermöglichkeiten, analysieren Lernausgangslagen und Lernschwierigkeiten und erlernen den Medieneinsatz sowie Verfahren zur Lernerfolgskontrolle. Sie bereiten Unterrichtsversuche vor, führen diese durch und reflektieren sie. Dabei integrieren sie sich ins Schulkollegium und entwickeln ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit. Zudem präsentieren sie Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen, üben sich in kritischer Diskussion und erweitern ihre Kompetenzen für den beruflichen und wissenschaftlichen Werdegang.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jens Hierbeck
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 52 Fremd- und fachsprachliche Unterrichtspraxis aus fachdidaktischer Perspektive

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 52.1 Analyse und Reflexion der Unterrichtspraxis	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache Hauptfach
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul bereitet die Studierenden auf ein Praktikum/Projekt im Bereich des sprachsensiblen Fachunterrichts an beruflichen Schulen vor. Professionelles Handeln wird konkretisiert und reflektiert. Weitere Inhalte beziehen sich auf den anwendungsorientierten Ausbau der Medienkompetenz unter besonderer Berücksichtigung mediengestützter Formen der Wissenskonstitution und des Wissenstransfers, mit Fokus auf den Medieneinsatz zur Förderung des Spracherwerbs und der Sprachbildung im Kontext des berufsfachlichen Lernens.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Anforderungen und Berufsbilder an beruflichen Schulen und erwerben kommunikative, kulturelle, interkulturelle, methodisch-didaktische sowie institutionelle Handlungskompetenzen. Anhand verschiedener Beispiele und Aufgabenstellungen werden berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Einsatz im berufsschulischen Kontext entwickelt. Die Studierenden erwerben insbesondere Kompetenzen im sicheren Umgang mit Autorenwerkzeugen, Lernplattformen, Präsentations- und Kommunikationstools und erproben die selbstständige Konzeption und Umsetzung

---

	mediengestützter Angebote zur Förderung von fachlichem Lernen und Sprachbildung.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Übungsmappe
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Raphael Dick
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 53 Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur für Nebenfach- und Lehramtsstudierende (Lehramt an Mittelschulen und Grundschulen)

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 53.1 Text- und Medienanalyse	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Bachelornebenfach Germanistik

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 6

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Das Modul dient einerseits dem Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen der Analyse von Texten und anderen Medienformen wie Film etc. wie auch der Umsetzung in Form einer Hausarbeit, andererseits der Vertiefung literaturgeschichtlicher Kenntnisse, die auf dem im Basismodul erworbenen Überblickswissen aufbauen. Hierzu werden paradigmatische Schwerpunkte aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur herangezogen und vermittelt. Der Akzent liegt hierbei auch Aspekten der Produktion von fachwissenschaftlichen Texten, wobei an die im Basismodul vermittelten Grundkenntnisse literaturwissenschaftlicher Systematik angeschlossen werden kann.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden verfügen ein überblicksmäßiges und anschlussfähiges Fachwissen über exemplarische Felder der allgemeinen und germanistischen Literaturwissenschaft. Es werden Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, die im späteren Studienverlauf die kritische Reflexionsfähigkeit relevanter Theorien und Methoden ermöglichen. Die Studierenden schärfen außerdem ihre Fähigkeiten

zur wissenschaftlich geleiteten Analyse deutschsprachiger Texte und Medien und können diese in Anschluss an das Basismodul noch souveräner in literaturgeschichtliche Kontexte einbetten.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit oder Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Markus May
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 54 Aufbaumodul Sprachpraxis Englisch

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 54.1 Explikatorische Grammatik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt Gymnasium (UF Englisch)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** Hinweise zur vorbereitenden Lektüre finden Sie in den Kursbeschreibungen der konkreten Proseminare und Vorlesungen in LSF.

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 6

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Grammatik des Englischen in Theorie und Praxis auf fortgeschrittenem Niveau; umfassende Analysen formaler und funktionaler grammatischer Kategorien von authentischen Sprachbeispielen; Analyse und Korrektur fehlerhafter Beispiele unter Einbeziehung der grammatischen Terminologie.

**Qualifikationsziele**

- Umfangreiche, fortgeschrittene Kenntnisse von grammatischen Kategorien, Strukturen und Funktionen der englischen Sprache
- Fähigkeit, komplexe, authentische Sprachbeispiele umfassend im Hinblick auf ihre Grammatik zu analysieren
- Fähigkeit, den eigenen Sprachgebrauch und den Sprachgebrauch anderer (v.a. auch Lerner\*innen) hinsichtlich seiner grammatikalischen Korrektheit zu beurteilen
- Fähigkeit, anderen (v.a. Lerner\*innen) gegenüber grammatische Strukturen zu benennen und zu erklären

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Jenny Arendholz
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch und/oder Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 55 Aufbaumodul Fachwissenschaft Englisch A

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 55.1 Übung zur Sprachwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramter, UF Englisch, freier Bereich

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** Empfohlen: vorherige erfolgreiche Teilnahme an Modul WP 33.  
Hinweise zur vorbereitenden Lektüre finden Sie in den Kursbeschreibungen der konkreten Übungen in LSF.

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 6

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Anwendungsorientierte Erarbeitung eines eingegrenzten fachwissenschaftlichen Themas auf Basis relevanter Fachliteratur. Erprobung und Festigung von methodischen Ansätzen, Analyse- und Beschreibungsverfahren.

**Qualifikationsziele**

- Vertieftes Wissen über theoretische Konzepte und Prinzipien eines sprachwissenschaftlichen Bereichs sowie Fähigkeit, sich solches Wissen selbständig anzueignen
- Fähigkeit zur Anwendung sowie zur kritischen Reflexion und Einordnung von fachwissenschaftlichen Methoden

**Form der Modulprüfung** Thesenpapier oder Essay oder Übungsmappe

**Art der Bewertung** Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Franziska Günther
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Englisch und/oder Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 56 Aufbaumodul Fachwissenschaft Englisch B

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 56.1 Übung zur Literaturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehrämter, Unterrichtsfach Englisch, freier Bereich
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Empfohlen: vorherige erfolgreiche Teilnahme an Modul WP 14.  Hinweise zur vorbereitenden Lektüre finden Sie in den Kursbeschreibungen der konkreten Übungen in LSF.
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Anwendungsorientierte Erarbeitung eines eingegrenzten fachwissenschaftlichen Themas auf Basis relevanter Fachliteratur; Erprobung und Festigung von methodischen Ansätzen, Analyse- und Beschreibungsverfahren.
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse über den jeweils behandelten Bereich aktueller literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Ansätze sowie Fähigkeit, sich solches Wissen selbständig anzueignen</li> <li>• Fähigkeit, Methoden kritisch zu bewerten und auf konkrete textuelle und mediale Beispiele anzuwenden</li> </ul>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Thesenpapier oder Essay oder Übungsmappe
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Dr. Gabriela Schmidt

---

**Unterrichtssprache(n)**

Englisch und/oder Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 57 Sprachpraxis IV Französisch

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 57.1 Sprachpraxis 4 - Kurs 1 (Französisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 57.2 Sprachpraxis 4 - Kurs 2 (Französisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 24 Masterstudiengang Romanistik: WP 20 (Zweitsprache)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Structures grammaticales II</i> (WP 57.1), <i>Expression orale et civilisation</i> (WP 57.2). In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntax, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Es werden anspruchsvolle literarische Texte wie auch Texte zu aktuellen Themen der französischen Gesellschaft und zu verschiedenen Schwerpunkten der Landeskunde gelesen und übersetzt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.2 (GER). Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie setzen sich mit kulturwissenschaftlich-landeskundlichen Themen schriftlich auseinander. Sie verbessern ihre sprachlichen Fähigkeiten durch die Anwendung einer metakommunikativen Kompetenz hinsichtlich Analyse und Produktion sprachlicher Strukturen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	(mündliche Prüfung oder Referat) und (Klausur oder Übungsmappe)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Claire Chesnais
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Französisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 58 Sprachpraxis IV Spanisch

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 58.1 Sprachpraxis 4 - Kurs 1 (Spanisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 58.2 Sprachpraxis 4 - Kurs 2 (Spanisch)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 7 Bachelor-Hauptfach Romanistik: WP 27 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.13 und WP 1.2.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 23 (Zweitsprache)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Español IV B2</i> (WP 58.1), <i>Civilización y cultura</i> (WP 58.2). Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B2 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein landeskundliches Thema zu sprechen. Der

Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben. Sie erwerben Sprachmittlungskompetenz (kontrastiv spanisch-deutsch)

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur und Referat
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Evangelina García Martín
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Spanisch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 59 Formale Sprachen und Komplexität

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 59.1 Vorlesung Formale Sprachen und Komplexität	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 59.2 Übung zu Formale Sprachen und Komplexität	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in den Gebieten Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie. Im Einzelnen werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatentheorie und Formale Sprachen: Chomsky-Hierarchie, reguläre Sprachen und endliche Automaten, kontextfreie Sprachen und Kellerautomaten, kontextsensitive Sprachen.</li> <li>• Berechenbarkeit: Turingmaschinen und andere Berechnungsmodelle, Unentscheidbarkeit, rekursiv aufzählbare Probleme.</li> </ul> <p>Komplexitätstheorie, insbesondere die Klassen P und NP, Definition und Beweise für NP-Vollständigkeit.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die oben genannten immer wiederkehrenden theoretischen Grundlagen der Informatik kennenlernen und in die Lage versetzt werden, sie auf praktische Fragestellungen anzuwenden. Beispiele sind, ein

vorgelegtes Problem als NP-vollständig zu identifizieren, oder zustandsorientierte Spezifikationen als endliche Automaten zu erkennen und Methoden wie Determinisierung und Minimierung darauf anzuwenden.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jan Johannsen
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Das Modul bildet die Grundvoraussetzung für darauf aufbauende Module aus dem Bereich der theoretischen Informatik und der formalen Softwaretechnik.

## Modul: WP 60 Programmierung und Modellierung

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 60.1 Vorlesung Programmierung und Modellierung	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 60.2 Übung Programmierung und Modellierung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge; Medieninformatik (B.Sc.)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 6

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Dieses Modul führt in die grundlegenden Prinzipien der funktionalen Programmierung und der Datenmodellierung ein. Dabei wird auf begriffliche Klarheit und präzise theoretische Fundierung mit formalen Methoden Wert gelegt. Die Themen sind z. B.:

- Funktionsbegriff und Basistypen,
- Rekursion und Terminierung,
- Benutzerdefinierte Datentypen,
- Polymorphie, Typklassen, Module,
- Funktionen höherer Ordnung und Currying,
- Typen, Typprüfung, Typinferenz,
- Pattern Matching,
- Verzögerte Auswertung, Striktheit

Ein- und Ausgaben und andere Seiteneffekte.

**Qualifikationsziele** Das Modul zielt auf die Vermittlung des Folgenden:

- Beherrschung von grundlegenden Konzepten der (allgemeinen sowie deklarativen) Programmierung.
- Fähigkeit, kleine Algorithmen funktional zu programmieren und diese im Vergleich mit imperativen Lösungen zu bewerten.

Vorbereitung auf die zukünftige Entwicklung von Programmiersprachen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Sven Strickroth, Johannes Kinder
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Das vorherige Studium des Moduls Einführung in die Programmierung wird empfohlen.

## Modul: WP 61 Ausgewählte Themen der Informatik für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 61.1 Vorlesung Ausgewählte Themen der Informatik für Studierende der Wirtschaftspädagogik	WiSe und SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 61.2 Übung zu Ausgewählte Themen der Informatik für Studierende der Wirtschaftspädagogik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Vorlesung entwickelt die zentralen Begriffe eines speziellen Themas der Informatik. Die Studierenden erlernen die Grundlagen und die wichtigsten Methoden. Die Übung vertieft das Verständnis der in der Vorlesung besprochenen Konzepte und versetzt die Studierenden in die Lage, die in der Vorlesung kennengelernten Methoden und Techniken anwenden zu können.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, spezielle Themen der Informatik sowohl hinsichtlich ihrer fachlichen Voraussetzungen wie auch ihrer methodischen Umsetzung zu verstehen und kritisch zu reflektieren.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Institut für Informatik

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 62 Analysis II für Studierende der Wirtschaftspädagogik

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 62.1 Vorlesung Analysis 2 für Studierende der Wirtschaftspädagogik	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
Übung	WP 62.2 Übung zur Vorlesung Analysis 2 für Studierende der Wirtschaftspädagogik	SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul wird die Analysis I fortgesetzt mit der Differentialrechnung in mehreren Variablen und Grundlagen der Topologie. Themen der Vorlesung sind die topologische Struktur metrischer Räume, der Stetigkeitsbegriff, partielle und totale Ableitungen und die Bestimmung lokaler Extrema.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die rechnerischen Fertigkeiten im Umgang mit mehrdimensionalen Funktionen, die sowohl für innermathematische als auch naturwissenschaftliche Anwendungen unabdingbar sind. Die konzeptionellen Inhalte, vor allem der mehrdimensionale Ableitungsbegriff, stellen eine wichtige Grundlage für weiterführende Vorlesungen dar, unter anderem für die Funktionentheorie und die Theorie der Gewöhnlichen Differenzialgleichungen. Im Zusammenhang mit der Topologie entwickeln die Teilnehmer die Fähigkeit, geometrische und der Anschauung

zugängliche Sachverhalte zu formalisieren und auf dieser Grundlage Beweise zu entwickeln.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Institut für Mathematik (Dr. Gerkmann)
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 63 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie II - Moraltheologie

**Zuordnung zum Studiengang** Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 63.1 Handeln in Verantwor-tung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende moraltheologische Kenntnisse zu den anthropologischen Kategorien Person und Sittlichkeit (Freiheit, Verantwortung, Norm, Gewissen, Schuld, Sünde, Vergebung und Versöhnung) und reflektiert die Dimensionen des Menschseins hinsichtlich ihrer ethischen Relevanz in ausgewählten Handlungsfeldern unter Berücksichtigung einer biblischen Hermeneutik des Dekalogs mit Schwerpunkt auf dem 5. und 6. Gebot.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen befähigt werden, die grundlegenden Bedingungen für Sittlichkeit und ausgewählte Handlungsfelder zu verstehen und zu erklären sowie die anthropologische Dimension in der ethischen Reflexion zur Geltung zu bringen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Professur für Moraltheologie

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Aus den Wahlpflichtbereichen

- "Berufssprache Deutsch",
- "Deutsch",
- "Englisch",
- "Französisch",
- "Spanisch",
- "Informatik",
- "Mathematik",
- "Evangelische Religionslehre"
- und "Katholische Religionslehre"

ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 63

1. für den Wahlpflichtbereich "Berufssprache Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 11, WP 12, WP 30, WP 31, WP 51 und WP 52,
2. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 13, WP 32 und WP 53,
3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 14, (WP 15 oder WP 16), WP 33, (WP 34 oder WP 35), WP 54 und (WP 55 oder WP 56),
4. für den Wahlpflichtbereich "Französisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 17 bis WP 19, WP 36, WP 37 und WP 57,
5. für den Wahlpflichtbereich "Spanisch" die Wahlpflichtmodule WP 5, WP 17, WP 19, WP 20, WP 38, WP 39 und WP 58,
6. für den Wahlpflichtbereich "Informatik" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 21, WP 22, WP 40, WP 41 und (WP 59 oder WP 60 oder WP 61),
7. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 23, WP 24, WP 42, WP 43 und WP 62,
8. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 25, WP 26, WP 44 und WP 45,
9. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 27 bis WP 29, WP 46 bis WP 48, (WP 49 oder WP 50) und WP 63

zu wählen.